



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtägl. Bezugspr. (pro Monat) j. Mitgl. ein Stck. : 1/2 S. Gz. 120.—, 1/2 S. Gz. 64.—, 1/2 S. Gz. 35.—. Titelseite:
 Kostenl. weit. Stfcke zum eig. Bedarf üb. Leipzig od. Post- (nur ganz) Mitgl. Gz. 100.—, Nichtmitgl. Gz. 200.—. Stel-
 überweij. Gz. 150. Nichtmitgl. Gz. 4.—. Bei der Post bestellt lengej. Gz. 0.10 die Zeile. Chiffre-Gebühr Gz. 0.15. Bestellz. i.
 Gz. 6.— x-Bd.-Bezieher haben die Portofoften u. Ver- Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile Gz. 0.25 — Mal Schlüsselzahl
 handgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. Gz. 0.15. Ausgleich hat zur Schlüsselzahl des Zahlungstages zu erfolgen.—
 Nichtmitgl. Gz. 0.30. — Umf. e. S. 360 viergeip. Petitzeil. — Ausl.: Gz. = Preis in Schw. Fr. Beil. werden nicht angen.—
 Mitgliederpr.: Die Zeile Gz. 0.20, 1/4 S. Gz. 60.—, 1/4 S. Beiderj. Erfüllungsort Leipzig. Ratlon. d. D.-Bl.-Raumes,
 Gz. 32.—, 1/4 S. Gz. 17.50. Nichtmitgl.-Pr.: Die 3. Gz. 0.40. sowie Preisst. auch ohne bei. Mitt. im Einzell. jederz. vorbeh.
 Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 222.

Leipzig, Sonnabend den 22. September 1923.

90. Jahrgang.

Da

ist es wieder

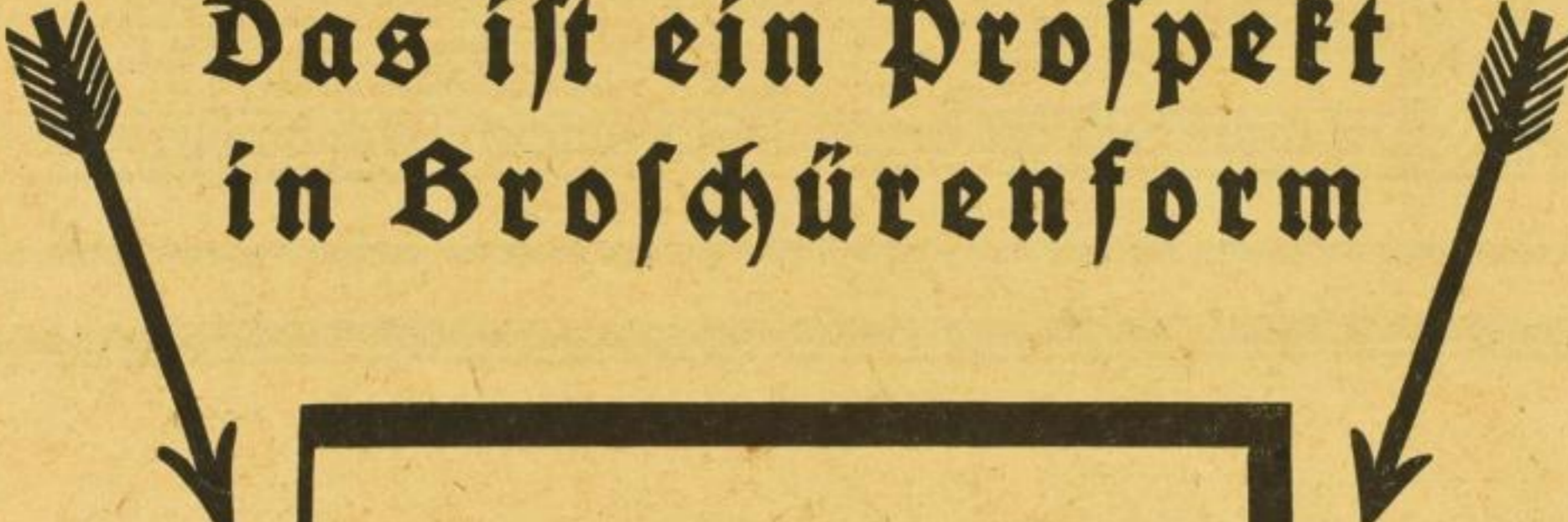
das

Börsenblatt

mit dem

Anthropos-Verlag

Das ist ein Prospekt
in Broschürenform



**HAMMER
ODER
AMBOSS?-**

Schleife



Das ist die Frage,

die Sie betreff Ihrer Lebensführung an sich richten
müssen. Widmen Sie dieser Schrift nur 10 Minuten.
Hier sind Probleme u. Arbeiten angezeigt, die für Ihr
Leben entscheidend u. zum Schicksal werden können.

Diesen Prospekt liefern wir Ihnen einzeln zum Aushängen
an dem Schaufenster gratis pro 100 Stück.

Wir haben diesen Prospekt in Mark- (Gz.) und Frankenwährung
(mit Umrechnungstabelle der A. G. N.) vorrätig.

Anthropos-Verlag, Prien

Redaktioneller Teil.

(Nr. 161.)

Bekanntmachung

Entsprechend einem Antrag des Reichsbevollmächtigten der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe wird die Regierung in den nächsten Tagen das Ausfuhrverbot für den 12. Abschnitt des Zolltarifs aufheben.

Die Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe wird, wie auch wohl der größte Teil der übrigen Außenhandelsnebenstellen, ihre Tätigkeit in Kürze einstellen. Etwaige Anfragen können deshalb nur noch dann erledigt werden, wenn sie bis zum 15. Oktober 1923 gestellt worden sind. Bis zu diesem Tage wird die Außenhandelsnebenstelle auch noch Anträge auf Rückerstattung gezahlter Ausfuhrabgaben bearbeiten, jedoch mit Zustimmung des Herrn Reichskommissars nur dann, wenn der zurückzuerstattende Betrag 5 Goldmark übersteigt. Außerdem wird die Außenhandelsnebenstelle für die Bearbeitung der Rückerstattungsanträge Gebühren in Höhe von 10% des zurückzuerstattenden Betrages erheben. Der Pressebeitrag wird nach wie vor erhoben, nach Wegfall der Ausfuhrbewilligungen durch Verwendung von Marken. Soweit die Presseabgabe bereits bezahlt ist, können die Antragsteller von der bewilligenden Stelle eine Bescheinigung darüber in Briefform erhalten. Auch diese Anträge müssen bis zum 15. Oktober 1923 gestellt sein und sind gebührenpflichtig.

Die Konteninhaber werden ihre Auszüge schnellstens erhalten. Diese sind dann spätestens an dem auf der Faktur angegebenen Zahlungstag zu begleichen, da die Beträge sonst durch das Finanzamt eingezogen werden müssen. Die nach der Aufhebung der Ausfuhrkontrolle noch im Besitz befindlichen, nicht verwendeten Kreuzbandformulare werden innerhalb 14 Tagen zurückgenommen. Bis dahin sind auch sämtliche Duplikatfakturen für verwendete Kreuzbandformulare einzusenden.

Bezüglich der Rückzahlung von Goldmark-Guthaben wird auf die Bekanntmachung im Bbl. Nr. 190 vom 16. August 1923 hingewiesen.

Der Reichsbevollmächtigte
der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.
Otto Selke.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf § 3 Ziffer 4 der Satzung weisen wir unsere Mitglieder darauf hin, daß sich die Firma

Albrecht Dürer-Haus, Buch- und Kunsthandlung
in München, Rosenheimerstr. 80,

durch Inserate in Zeitschriften bereit erklärt, sämtliche Bücher ausnahmslos 15% billiger als der übrige Buchhandel zu liefern. Außerdem weist sie durch Aushang im Schaufenster ausdrücklich darauf hin, daß sie zu herabgesetzter Schlüsselzahl und unter Nichtberechnung des Spesenaufschlages verkaufe.

Die Firma ist nicht im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels verzeichnet, steht also mit dem regulären Buchhandel nicht in Verbindung.

Leipzig, den 20. September 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Dr. Heß, Syndikus.

Quittung.

Die Firma Th. Knauer Nachf. in Berlin überwies als Sühne aus einer Streitsache unserer Notstandsunterstützungskasse zugunsten unserer alten Berufsinvaliden und Witwen den Betrag von 10 000 000 Mark, worüber wir hiermit dankend quittieren.

Der Vorstand
des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes.
Rich. Hinzsche. Edgar Pilz.

Reform-Programm.

Von Fritz Schnabel, Prien a. Ch.

Es geht nicht an, sich vom Strom der Zeit willenlos treiben zu lassen, untätig zuzuschauen, wie sich alles entwickelt, und dann zu jammern, wenn irgendwann das Steuer zerbricht, weil die Wellen zu stark und das Fahrzeug zu schwach. Seit Jahren leben wir in dauernder Abwehr, offen oder versteckt toben fortwährend Kämpfe im deutschen Buchhandel, und Hartnäckigkeit, Unverständnis und Parteilichkeit erschweren unser berufliches Leben. Wer als stiller Beobachter diesem Treiben zusieht, erschrickt und — flieht. So kommt es, daß die Tüchtigsten oft nur jactantisch lächeln, wenn von Ortsvereinen und Kantate-Versammlungen die Rede ist. — Teilnehmen? — Wozu?

Um den Teuerungszuschlag wurde jahrelang erbittert gekämpft. Man überfah dabei auf beiden Seiten, daß es nicht der Teuerungszuschlag war, den man eigentlich brauchte, sondern daß die Anpassung der Bücherpreise an die tatsächlich eingetretene Geldentwertung notwendig geworden war. — Jahrelang war die Außenhandelsnebenstelle heiß umstritten. Auch in diesem Kampf überfah die meisten wieder, daß unsere Bücherpreise sich in einem geradezu lächerlichen Verhältnis zum Weltmarktpreis befanden. Wer den Mut zur Wahrheit hatte, wurde belächelt oder beschimpft. Wesentliches trat in den Hintergrund, weil Partei- und Interessenspolitik den Blick trübten für die Notwendigkeiten des Tages. Die Verwirrung im Großen fand auch ihren Ausdruck in dem Wirrwarr im Kleinen. Man sandte sich Verpäckungen in Zeitungsgroße zur Gutschrift zurück und korrespondierte um den dazu gehörigen Bindfaden. Man stieg Tag um Tag, Woche um Woche auf hohe Leitern, verbrauchte unendliche Mengen Radiergummi, schleuderte wider Willen, und niemand, niemand fand den Mut, endlich »Schluß« zu rufen. Verspätet nahm man das System der Grund- und Schlüsselzahlen an, fand aber bis in die letzten katastrophalen Augusttage hinein nicht den Mut, den Schlüssel wahrheitsgemäß festzusetzen. Die Währung wurde ein fiktiver Begriff. Ängstlich hielt man an dem Begriff Mark fest. Millionen und Millionen Mark spazierten Verlegern und Sortimentern durch unangebrachte Kreditgewährung zum Fenster hinaus. Fasziniert sah man auf die Scheinblüte der Papiermarkgewinne und dachte nicht weiter. Grundzahlberechnung, Valorisierung und Buchmark wurden abgelehnt, bis eines Tages durch bittere Notwendigkeit Grundzahlberechnung und Valorisierung Tatsache waren. Soll ich bei der Aufzählung aller begangenen Fehler noch daran erinnern, daß der Ruf nach einer Propagandazentrale bisher ungehört verhallt ist? Ist es notwendig, daran zu erinnern, daß lahme Entschliessungen die erdrosselnden Buchdruckerlöhne zu hemmen suchten, daß Worte überall Worte waren, daß wir aber selten die lebendige, befreiende Tat verspürten? Die Leitungen der Spitzenverbände des deutschen Buchhandels tragen einen Teil der Schuld, den anderen Teil der Schuld hat das System, das sich in Leipzig allgemach herausgebildet hat. Leipzig... dieses negative, ängstliche, kleinliche Leipzig wird dem deutschen Buchhandel zum Verhängnis. Stände das berühmte rote Haus (das einem Krankenhause ähnlicher sieht als der Bauhütte der Buchhändler) in Hamburg oder Bremen, um den Buchhandel sähe es besser aus.

Es ist zwecklos, alte Fehler aufzuwärmen, sie werden dadurch nicht schmachhafter; zweckvoll ist es, auch zu den Fehlern ja zu sagen, die Forderung des Tages zu begreifen und mitzutun. Aufgaben warten überall! Wo stecken die Männer, die die Leitung der Spitzenverbände aufrütteln aus ihrer Einseitigkeit! Wo sind die Popf-abschneider, die ohne langes Hin und Her den bestaubten Popf, wenn nötig, mit Gewalt herunterreißen? Ein einzelner kann das nicht, auch nicht ein Grüppchen. Mächtig muß eine (nicht durch Statuten organisierte) Gruppe von lebendigen jungen Menschen, mit und ohne weiße Haare, die Forderung nach wirklicher wirtschaftspolitischer Führung immer aufs neue stellen. —

Fort mit allen unproduktiven Kämpfen zwischen Gruppen und Grüppchen, zwischen Verlag und Sortiment; weg mit diesen langweiligen Wahldebatten! Dem Ganzen zugerichtet sein ist Aufgabe jedes Augenblickes. Auf zur Tat!

Was uns not tut, sind zunächst einmal: lebendige Menschen, die den Buchhandel nicht wie ein Expeditionsgeschäft betreiben. Menschen, die die Liebe zum Buch in unsere Reihen treibt. (Die Frage des Nachwuchses ist für uns brennender und schwieriger als je.) Buchhändler sein — einerlei ob Sortimenter oder Verleger — bedeutet u. a. auch: Händler sein mit geistigen Werten. Wenn man sich über das letzte Widerspruchsvolle dieses Satzes klar ist, sobald man in unerbittlicher Fragestellung die Antwort geben muß, daß wir geistigen und künstlerischen Schöpfungen »kaufmännisch« gegenüberstehen, dann verstehen wir auch die sich immer wiederholenden Divergenzen unseres Berufes. »Zwei Seelen wohnen ach in unserer Brust«, und es ist nicht eben zum Heile des Buchhandels, daß die heutige buchhändlerische Generation überwiegend händlerisch kaufmännisch eingestellt ist. Wir verkennen nicht den außerordentlichen Wert, der dem tüchtigen Kaufmann innewohnt, wir sind heute mehr denn je davon überzeugt, daß Männer mit ausgesprochen merkantilen Fähigkeiten in unsere vordersten Reihen gehören (Hans Boldmar), aber ebenso notwendig erscheint es uns, daß diese notwendige Einseitigkeit ihre Ergänzung findet in solchen Naturen, die dem warm pulsierenden Leben und seiner Mannigfaltigkeit näher stehen (Eugen Diederichs, Dr. Ehlermann). Der Buchhändler von morgen muß die Fähigkeiten des Kaufmannes mit dem Fleiß des Gelehrten, die Richtigkeit des Rechners mit dem Temperament des Künstlers vereinigen. Ein Zusammentreffen eben dieser Eigenschaften in völliger Harmonie ist außerordentlich selten. Das ist der Grund, weshalb wir dem Idealbild eines Sortimenters und Verlegers nur allzu selten begegnen. Aber die kommende Generation zu diesem Typus heranzubilden ist unsere Aufgabe. Wir sind verantwortlich für die kommende Buchhändler-Generation, und darum sollten wir nicht nur der Buchhändler-Veranstaltung, sondern auch allem, das auf Vervollkommnung unseres Standes hinarbeitet, ein mehr als platonisches Interesse entgegenbringen. Deshalb:

Jugend heraus!

Die zweite Notwendigkeit ist ausgedehnte allgemeine Buchpropaganda. Glücklich der Mensch, dem die Aufgabe zufällt, diese propagandistische Tätigkeit im Auftrage des Börsenvereins zu übernehmen. Unsere Spitzenverbände haben bis heute, trotz eindringlicher Mahnung von berufener Seite, die Propagandafrage immer und immer wieder hintenangestellt. Das bleichsüchtige Plakat »Bücher sind billig« oder ähnlich registriere ich nur als negative Tat. Es sei deshalb erlaubt, darauf hinzuweisen, daß sich eben ein Umschwung vollzogen hat, wie ihn die Weltgeschichte nicht allerhundert Jahre sieht. Einerlei, ob wir dieser Umwälzung freundlich oder mißvergnügt gegenüberstehen, Tatsache ist, daß eine neue Käuferschicht entstanden und daß — abgesehen von der Werbung einzelner junger Sortimenter — noch wenig geschehen ist, um diese nicht zu unterschätzende neue Käuferschicht in unsere Läden zu ziehen. Auf diese neuen Käufer aber kommt es heute in erster Linie an. Verheimlichen wir es uns doch nicht, daß unsere früheren Käufer von Tag zu Tag mehr und mehr verarmen, daß sie lange Jahre hindurch für uns völlig unproduktiv bleiben müssen. Woher sollen unsere Umsätze denn kommen, wenn wir nicht die Arbeiter, Angestellten und andere »Gut-Situierte« zum Buchlauf ermuntern! Daß der Arbeiter heute auf dem Weg zum Buch ist, das werden alle diejenigen bestätigen, welche dieser Käuferschicht ihr Interesse zuwandten. Heraus mit den Arbeitern aus den Kinos und Schnapsbuden, — hinein mit ihnen in Veseabende, Bibliotheken und populäre Vorträge! Psychologisch durchdachte Werbefeldzüge allergrößten Stils für das Buch sind notwendig. Um Gottes willen keine toten Plakate! Lebendige Ströme gehen nur vom Lebenden aus und der anämische Mann auf dem Plakat des Börsenvereins sei uns ein leuchtendes Beispiel dafür, wie man nicht Reklame macht. Vor allem kommt's auf die direkte Fühlung der Berufenen mit den in Frage kommenden Menschen an. Auf die lebendige Vermittlung unserer unsterblichen Geister. Auf die Erregung der Neugier der erwachten Arbeiter, auf den Humor, der die Reklame für das Buch

umspielen soll, auf — — ich will dem kommenden Propaganda-Chef des Börsenvereins nicht vorgreifen; wichtiger als alle langweiligen Debatten über Teuerungszuschläge, Verlegervereins-Standpunkt, Gilde-Standpunkt ist Vese-Propaganda, Buchpropaganda.

Wie notwendig wäre es in diesem Augenblick, daß die leitenden Stellen zu tatkräftiger Steuer- und Devisenpolitik aufrufen würden! Wo war die Börsenvereinsleitung, als unsere deutschen Bücherpreise die Auslandpreise überhoben? Erst nach wochenlangem Verwirrung, die dem ganzen Ausland die glücklich erkämpften festen Auslandpreise raubte, hinkte der Börsenverein mit seiner Entschliebung nach. — Wenn es uns im Buchhandel an einer wirtschaftlichen Beratungsstelle gefehlt hat, so ist auch hierfür dem Börsenvereinsvorstand der größte Teil der Schuld zuzuschreiben. Das Buchhändler-Börsenblatt ist (ebenso wie das Gilde-Blatt und die Verlegerzeitung) ein trauriges Dokument für den Leser, der Lösungen und Klärungen wirtschaftlicher Fragen erhofft. Tausenderlei brennende Frage wirtschaftlicher Art sind im letzten Jahre aufgetaucht, aber keine unserer Fachblätter hat sich ernsthaft und systematisch mit solcherlei Fragen beschäftigt. (Einzelne Artikel, z. B. Zur Wirtschaftslage von Dr. Menz, Kalkulations-Methoden von Eugen Diederichs, Goldmarkbilanzen v. H. Gassert, waren weiße Tauben.) Dem Börsenverein fehlt eine von einem tüchtigen Kaufmann geleitete wirtschaftliche Beratungsstelle, die mit dem Börsenblatt in engster Fühlung stehen müßte. Gut ab vor den Schriftleitern des Börsenblattes, es sind sicherlich außerordentlich befähigte Köpfe, aber nicht von ihnen allein hängt die Qualität unserer »Börsen-Zeitung« ab! Sie brauchen Mitarbeiter aus allen Lagern. Helfende, nicht schimpfende Dienende, nicht Besser-Wissende. Würde unser ganzer Stand auch im redaktionellen Teil des Börsenblattes mitarbeiten, wäre die Insertion im Börsenblatt nicht nur eine geschäftliche Angelegenheit, sondern auch eine Prestigefrage: unser wirtschaftliches Organ könnte sich neben den wirtschaftlichen Zeitungen unserer Großindustrie sehen lassen. Es ist unerläßlich, daß das Buchhändler-Börsenblatt in Zukunft wirtschaftlicher Berater allergrößten Stils sein muß. Ich weise auf die Notwendigkeit aufs eindringlichste hin und bitte alle, die zu dieser Frage etwas zu sagen haben, dieses öffentlich oder in ihrem Kreise zu tun. Seien wir uns darüber klar: der alte Börsenvereins-Schimmel ist schon so gewöhnt an seinen 90jährigen Trott, es muß schon etwas Besonderes geschehen, wenn er bis zur 100jährigen Jubiläumsfeier nicht an Altersschwäche eingeht. Altern ist gut und köstlich, weil's an Erfahrungen so reich macht, aber jung sein ist besser:

Jugend heraus!

Daß die BVB eine ausgezeichnete Einrichtung wäre, ist heute (trotz Zalko) wohl allen klar. Aber die BVB ist von alten Herren gegründet, und alle Bedenken des Alters haften, ähnlich dem Meltau auf Rosen, an dieser Institution. Ausbau der BVB zur selbständigen Buchhändlerbank ist die Forderung des Tages. Keine Sorge, Herr Voigtländer, wir wollen Ihr schönes Gebäude nicht zertrümmern, ausbauen — aufbauen wollen wir!

Daß die Leipziger Kommissionäre nicht wissen, was die Stunde fordert, davon gaben sie schon oft bittere Proben. Der Verkehr über Leipzig ist dank allerlei äußeren Umständen, aber auch infolge der chronischen Schläfrigkeit der sächsischen Häuser allmählich eingeschlafen. Der Statistiker kann leicht errechnen, wann das letzte Zettelpaket von Leipzig abgesandt wird. Dabei ist die Idee der Zentralisierung des Buchhandels in Leipzig ausgezeichnet. Ausgezeichnet ist die Aufrechterhaltung eines Lagers in der Buchhandels-Zentrale, nur, und das ist das Gebot der Stunde, muß der Verein Leipziger Kommissionäre daran gehen, sich zu zentralisieren. Zentralisierung ist nicht nur wegen der Verbilligung des Verkehrs unbedingt erforderlich, Leipzig ist in der Geschichte des deutschen Buchhandels unauslöschlich, von der Einsicht der Leipziger Kommissionäre hängt es ab, ob Leipzig diese Bedeutung behalten wird.

Daß die Bekämpfung der Auch-Buchhändler und Schleuderer nicht wirksam genug ist, beweisen die letzten Jahre. Allen Exporteuren und Verlegern begegnen im Auslande auf Schritt und Tritt die Schieber und Auch-Buchhändler, deren Erfassung nicht im entferntesten möglich war. Wenn Verlag und Sortiment in dieser wichtigen Frage der Bekämpfung der Schleuderer, die in den nächsten

Wochen und Monaten und im Inland besonders brennend sein wird, sich nicht zusammenfinden, nicht geschlossen vorgehen, dann wird sich das Sortiment allgemach zu den alten vor-»Krönerschen« Zeiten zurückentwickeln, und der Konkurrenzkampf wird sich bis zur Vernichtung im eigenen Lager auswachsen.

Ich bin mir klar darüber, hier nichts Neues gesagt zu haben. Es kommt mir in der Hauptsache darauf an, zu zeigen, wo ich Fehler und Mängel sehe. Die Artikel der Herren Ehlermann, Diederichs, Altmeyer weisen im einzelnen auf eine neue Richtung hin, zu der wir als Richtung ja sagen müssen, wollen wir nicht im Chaos untergehen.

Es geht nicht mehr an, Kantate-Reden zum Fenster hinaus zu halten und brennende Wirtschaftsfragen auf gelegentliche Kommissionsitzungen zu vertagen. Es geht nicht mehr an, allen Wirrnissen hilflos gegenüberzustehen.

Unsere ganzen Organisationen sind alt und verkalbt. Wir können nicht daran denken, sie zu zertrümmern, aber sie müssen reorganisiert werden. Ferner müssen wir alle — es gibt keinen, der sich ausnehmen dürfte —, alle daran mitarbeiten, daß aus den Ruinen, welche der wirtschaftliche Zusammenbruch unseres Vaterlandes zur Folge hat, wieder neues Leben erblüht.

Verantwortung bedrückt uns. Wir haben anderes zu verantworten als Krämer und Händler. Weg damit mit Krämergeist und Krämer-Manieren! — Geld-Erwerbsnot und Sinn für ideelle Ziele müssen in uns zu lebendiger Synthese werden. Seien wir Schatten des Kommenden, an das wir glauben!

Jugend heraus!

Kampf ist die Losung allerorten. Kämpfen auch wir — aber kämpfen wir vereint. Kämpfen wir gegen Unbildung und Unkultur. Kämpfen wir für das Buch, für Verbreitung des Buches. Kämpfen wir für das Gute, das durch uns den Weg zum Menschen finden soll. Kämpfen wir!

Jugend heraus!

Werbemittel.

Von Walter Severin in Hagen i. W.

Die wirtschaftliche Krise hat auch den gesamten Buchhandel erfaßt; sie wird ihn auf Jahre hindurch begleiten. Es ist jetzt an der Zeit, ernsthaft darüber nachzusinnen, wie ihr zu begegnen ist und über Mittel nachzudenken, um die schlimmsten Auswirkungen dieser Krise irgendwie aufzufangen.

Ich erhebe hier nochmals den Ruf nach der Central-Propagandastelle des Börsenvereins. Diese Einrichtung zu schaffen ist wesentlich dringlicher als manches andere. Warum diese Propagandastelle so unbedingt notwendig ist, wurde schon des öfteren im Börsenblatt klargelegt. Ich weiß nicht, ob schon eine »Kommission« hierfür besteht. Wenn dies der Fall sein sollte, dann ist es aber an der Zeit, daß wir von ihrer Auswirkung etwas spüren. Nur eine dauernde, umfassende, eindringliche Propaganda kann dem Buchhandel die Käuferfichten zuführen, die er für die nächste Zeit braucht. Wie diese Propagandastelle im einzelnen zu organisieren ist, das überlassen wir vorläufig einmal den Theoretikern, doch sollte den Praktikern unter allen Umständen ein weitgehender Einfluß eingeräumt werden.

Ich will hier kurz auf das eingehen, was die Propaganda in dem Wirkungsbereich des Sortimenters sein soll und kann. Propaganda ist die persönliche Ein- und Aussprache des Sortimenters mit seinem Freund, dem Bücherkäufer. Sie kann anregend, unterhaltend und geistreich sein. Sie wird kaum böllig abgelehnt werden, sondern immer gute Aufnahme finden. Wie in einem Gespräch vieles zu Boden fällt, einiges haften bleibt, das bei Gelegenheit aus dem Unterbewußtsein wieder emporsteigt, so ist es auch bei der Propagandawirkung. Oft tritt der Niederschlag sofort in die Erscheinung, oft kommt er anderwärts zum Vorschein. Etwas bleibt immer, und wenn es nur dieses ist, dem Empfänger ein Bild der Persönlichkeit und der Aktivität des Absenders zu geben. Dieses »Gesicht des Geschäftes« wird zu einem Begriff, der bei Zeit und Gelegenheit zum Ausdruck kommt. Der geschickt werbende Sortimenter erzwingt sich einen Platz in der Vorstellungswelt des Bücherfreundes, der, je zielsicherer die Werbung, um so unerblickbarer wird. Der gute Sortimenter muß einerseits literarische Dinge kritisch beurteilen

können und »Bitterung« für gute und wertvolle Literatur haben, andererseits muß er nicht nur den Kunden psychologisch erfassen, er muß auch die Bedürfnisse seiner Kundschaft gewissermaßen erraten. Wenn er nun sein Wissen, seinen Geschmack und seine psychologischen Kenntnisse auf die Propaganda überträgt, kann die Wirkung nicht ausbleiben.

Daneben gibt es eine Propaganda, die nur aus Willen und Kulturwollen heraus ins Werk gesetzt wird. Ist der Sortimenter von dem guten Einfluß eines Buches, von der künstlerischen Kraft eines Dichters überzeugt, muß er Aufmerksamkeit für diese Bücher erzwingen. Der Methoden sind viele. Sie werden bedingt durch das Temperament und die Beweglichkeit der Ausführenden. Es würde den Rahmen dieser Arbeit sprengen, wenn ich hier auf die einzelnen Wege eingehen würde. Für unsere Zeit kommen z. B. jetzt alle diejenigen Werke in Frage, welche Lebensfreude, Lebenswillen und — last but not least — Tatkraft vermitteln. Werke dieser Art finden viel leichter Aufnahme wie die lebensverneinenden, sehr viel kann nach dieser Richtung hin eingesetzt werden. So ist auch das Werk Spenglers hoffnungsvermittelnd und für mich und andere ein positives Aktium geworden. Wissen um buchhändlerische Dinge, Tatkraft, Großzügigkeit in der Anlage, schnelle Entschlußkraft und Kenntnis der menschlichen Psyche sind Eigenschaften, die den Propagandisten auszeichnen müssen. Großzügige Propaganda verlangt in erster Linie einen Propagandisten großen Formats, Kleinleistskrämer und i-Punkt-Tippler werden sich niemals zu großzügigen Werbefachleuten entwickeln.

Eine Reihe allgemeiner Möglichkeiten bietet auch die persönliche Propaganda. Das Schaufenster wendet sich an alle die unzähligen Menschen, welche im Laufe des Tages an der Buchhandlung vorübergehen. Daran muß immer gedacht werden. Eilige, nervöse, bedrückte, müßige, erfreute und liebende Menschen gehen an deinen Fenstern vorüber. Das wahllose vollgestopfte Fenster bringt niemand einen Gewinn. Das Bücherschaufenster muß übersichtlich sein. Es kann schön sein und in seiner Gruppierung und Farbenzusammenstellung ein Kunstwerk bilden, das durch seine Harmonie anlockt und den hastigen Schritt zur Ruhe veranlaßt. Dann beginnt die Wirkung. Jedes Buch ist das abgerundete Werk eines Künstlers. Laß es so wirken, erschlage es nicht mit dem nächsten, gib ihm Raum. Untereinander abgewogen, steigern sich Bücher auch in der Wirkung: nimm deshalb auch auf den Inhalt Rücksicht. Es liegen oft Dinge in den Fenstern der Sortimenters, die, könnten sie sich erheben, sich zerfleischen würden. Der Kenner hat für derartig Unorganisches ein malizioses Lächeln. Sein Berater wirft du nie werden.

Spezialfenster verraten den Reichtum und die literarischen Kenntnisse eines Sortimenters. Da ist ein Komplex menschlichen Wissens in seinen gedruckten Äußerungen zusammengestellt. Hier ist ein Fenster, das Energie, Lebenskraft und Lebenswillen ausstrahlt, dort ist das Wesentlichste aus der Kultur einer Epoche in einem Bücherschaufenster vereinigt. Das Spezialfenster weist in seiner Geschlossenheit auf dieäden eines Bücherschranks hin und veranlaßt mehr als vieles andere den Bücherkäufer zum Anschauen und zum Kaufen.

Der Werbemittel sind viele und es ist unmöglich, mehr als allgemeine Richtlinien zu geben. Vesterdings kommt es doch immer wieder einzig und allein auf den Menschen an, der hinter der Propaganda steckt. Daß die Propaganda sowohl für den einzelnen, als auch unseren ganzen Stand von ungeheurer Wichtigkeit ist, daran sei heute nochmals auf das eindringlichste erinnert.

Walter Gerling: Reinhold Gerling. Sein Leben und Wirken. Biographische Skizze mit 3 Abbildungen. (38 Seiten.) Oranienburg, Orania-Verlag 1923. kl. 8°. Gz. — 50.

Anlässlich des 60. Geburtstags des Herrn Reinhold Gerling wurde von seinem Sohne, dem Börsenvereinsmitgliede Herrn Walter Gerling, Inhaber der beiden Firmen Orania-Verlag und Weltwende-Verlag in Oranienburg, ein biographischer Abriss verfaßt, der nun in Buchform vorliegt. Es wird hier von dem Leben und Schaffen des Herrn Reinhold Gerling berichtet, der, ein unermüdlich fleißiger Mann, die von ihm herausgegebenen Werke über die verschiedensten Themen geschickt abfaßte und bekannt zu machen verstand. Wie ungemein produktiv Herr Reinhold Gerling bisher war, zeigt die Anzahl seiner

öffentlichen Vorträge (4000) und der von ihm verfaßten Bücher (118), von denen einige auch in fremden Sprachen erschienen sind. Die Anzahl der Gesamtauflage der Gerlingschen Schriften übersteigt vier Millionen Exemplare bei weitem. In der Hauptsache tritt Herr Reinhold Gerling für hygienische und sexuelle Aufklärung sowie für Willensbildung und Persönlichkeitskultur ein. Während des Krieges leitete er den Orania-Verlag, den er in dieser Zeit zu großen Erfolgen führte.

Ludwig Schönrod.

Bücherchen.

Als ein Geschenk — wer will es leugnen? —
Am besten wird ein Buch sich eignen.
Schon äußerlich ist's schmuck und nett,
Biert Schrank und Tisch und Bücherbrett,
Drängt sich nicht vor, ist stets bereit,
Zeugt von Kultur zu jeder Zeit.
Du schlägst es auf, wann dir's gefällt,
Und blickst in eine andre Welt,
Kannst dich erbau'n, kannst dich erlaben,
Brauchst niemals Langeweile zu haben,
Kannst durch Humor den Mißmut heben,
Kannst hübsche Dinge miterleben.
Wie freudig wird das Herz bewegt,
Der Sinn erfrischt und angeregt,
Gemehrt wird Weisheit und Erfahrung
Und nie doch wird die geist'ge Nahrung,
Die dir ein gutes Buch gewährt,
Durch den Genuß auch aufgezehrt.
Am Ende gar wird's Buch noch rar,
Trägst du es dann zum Antiquar,
So gibt er für das selt'ne Stück
Dir mehr, als du gezahlt, zurück.
Drum überleg's und handle klug:
Schenk dir mitunter selbst ein Buch!

München, September 1923.

A. Banjelow.

Vorstehendes hübsche Gedicht wird zum Abdruck in den Tageszeitungen empfohlen.

Red.

Helft dem Buch!

Nacht und Dunkel über Deutschland,
Trüber nur naht Tag um Tag —
Ob wohl je ein lichter Morgen
Deutschland wieder leuchten mag?

Schwert und Banner sind zerbrochen,
Hilflos stehn wir und verwaist,
Eines nur ist uns geblieben:
Deutscher, stärk' den deutschen Geist!

Oh' du schwelgend fronst dem Alltag,
Deinem ganzen Volk zum Fluch,
Wache und hilf bau'n am Neuen!
Hilf dem deutschen Geist, dem Buch!

Sinnenrausch und Herzensleere,
Waterland, ist's, was dich bricht;
Arm genug bist du geworden —
Armer werden darfst du nicht!

Nacht und Dunkel über Deutschland — —
Niemand wird es neuer sehn,
So der Geist nicht seiner Großen
Wirkend durch das Land wird wehn!!

Paul Reichelt-Magdeburg.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Am 22. September vollenden sich 25 Jahre seit Bestehen des Verlags für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin. Die Gründung erfolgte durch Ankauf des bis dahin bei A. Schumann in Leipzig erschienenen Handbuchs der Deutschen Aktiengesellschaften mit seinen Branchen-Separatausgaben. Der Sitz der Gesellschaft war Leipzig. Rüstig hielt der junge Verlag Umschau nach Werken, die er seinem Namen entsprechend in den Bereich seiner Tätigkeit ziehen konnte. Mit sicherem Blick wurde ein Objekt gefunden in Salings Börsenpapieren Bd. 1/2, das im Februar 1899 von der

Haude & Spener'schen Buchhandlung (Konrad Weidling) erworben wurde und seitdem in jedem Jahre, zur Freude der Kapitalisten, neu erschienen ist. Im Laufe der Jahre wurden den beiden Bänden noch ein 3. und 4. Teil angegliedert. Besonders der dritte Teil, der die Provinzbörsen behandelt, hat weite Verbreitung gefunden, wie die jetzt in Vorbereitung befindliche 24. Auflage des Werkes beweist. (1. Aufl. 1900.) Da sich diesen Werken noch ähnliche börsentechnische Unternehmungen anschließen, so wurde es für einen derart mit der Börse liierten Verlag zur Notwendigkeit, sich am Hauptplatz des Börsengetriebes anzusiedeln. Deshalb erfolgte am 1. April 1906 die Übersiedelung nach Berlin, wo der Verlag seitdem mit wachsendem Erfolge arbeitet.

Seit Gründung wird die Jubelfirma von Herrn Direktor Hermann Lehmann geleitet, der also zugleich mit der Jubelfirma sein 25jähriges Jubiläum als Vorstand feiert. Möge es ihm gelingen die Firma auch ferner durch alle Fährnisse der Jetztzeit hindurch zu steuern und weiter gute Erfolge zu erzielen!

Schlüsselzahl des Buchdruckgewerbes. — Der Deutsche Buchdruckerverein teilt mit: Die Schlüsselzahl für das deutsche Buchdruckergewerbe wurde mit Wirkung ab 19. September auf 1 000 000 festgesetzt.

Die Schlüsselzahl des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsachien-Verbandes ist ab 20. 9. 1923 = 16 000 000. Diese Schlüsselzahl ist gleichzeitig für die Krankenkasse deutscher Buchhandlungsgehilfen.

Umrechnungskurse für die Zeit vom 22. — 25. September 1923.

je 100	Goldmark
Ägypten — Piaster	19.69
Amerika — Dollar	420.34
Argentinien — Pes. Pap.	137.91
— Pes. Gold	313.39
Belgien — Franken	20.29
Brasilien — Milreis, P.	42.06
Bulgarien — Lewa	4.32
Chile — Pes. Pap.	52.08
— Pes. Gold	148.95
Dänemark — Kronen	76.45
Deutschland — Pap.-M.	0.00003
Österreich — Kr.	0.0055
England 1 £	19.10
— 100 sh.	95.50
— 100 p.	7.96
Estland — Mark	1.14
Finnland — Mark	11.26
Frankreich — Franken	24.47
Griechenland — Drachmen	7.98
Holland — Gulden	165.60
Japan — Yen	205.69
Italien — Lire	18.54
Jugoslawien — Dinar	4.54
Lettland — Rubel	1.57
Litauen — Lit	38.95
Mexiko — Dollar	199.76
Norwegen — Kronen	68.50
Ostindien — Rupien	128.01
Polen — Mark	0.0014
Portugal — Escudos	17.25
Rumänien — Lei	1.95
Schweden — Kronen	112.14
Schweiz — Franken	75.99
Spanien — Pesos	57.62
Tschechoslowakei — Kronen	12.59
Türkei — Piaster	2.52
Ungarn — Kronen	0.023
Uruguay — Pes. Gold	313.45

Das Goldzollaufgeld beträgt 3 359 999 900 (1 Goldzollmark = 33 600 000 Papiermark).

Verbedienst für das Buch. — Die Buchhandlung Albert Breunung in Eisleben veranstaltet seit vielen Jahren, so auch in diesem Winterhalbjahr, eine Reihe von 12 Vorträgen, neben diesen noch eine Art Hochschulkurse. In diesem Jahre werden sprechen: Waldem. Bonsels, Paul Keller, Karl Söhle, Will Wesper, Wilh. Völsche, Francis und Fischer (über die Eiszeitlehre Hörbigers). Über ihre Reisen werden berichten: Stöhner, 2000 km auf dem

»Jangtse Kiang« und Colin Ross, Der Weg nach dem Osten; Prof. Zeitler von der Leipziger Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe spricht über Max Klinger; Besenfelder hält einen Lautenabend (Eichendorff-Pieder), und die aus dem »Kempinischen Buch Freunde« bekannte Tänzerin Frau Eise Abt veranstaltet einen Tanzabend. Den Abschluß bildet ein Heimatabend, in dem der bekannte Rektor Mühlner die Einleitung spricht, Paul Burg aus seinen Werken vorliest und Fräulein Hanna Huth Dichtungen vorträgt, die mit »Novalis« beginnen und mit den letzten Heimatschriftstellern enden. Die Hochschulkurse finden im Oktober und März statt, und zwar im Oktober Bruno S. Bürgel. Sein Thema lautet: Weltbild und Weltanschauung mit folgenden 6 Vorträgen: 1. Weltbau und Weltwerden; 2. Vom Werden der Erde und des Irdischen; 3. Aus den Jugendtagen der Menschheit; 4. Vom Auf und Ab der Kulturen und von der Zukunft des Menschen; 5. Der Mikrokosmos (Die Welt des unendlich Kleinen); 6. Die Welt als Rätsel. Philosophische Betrachtungen über die Grenzen menschlichen Forschens und Wissens. Vortrag 4 und 6 sind philosophische Vorträge, während die übrigen wissenschaftlichen Vorträge mit Lichtbildern versehen sind. Professor Hahne wird auch eine solche Vortragsreihe im März abhalten über Vorgeschichte. Anschließend an diesen Vortrag ist ein gemeinsamer Besuch des Provinzialmuseums in Halle gedacht, unter Führung des Leiters Herrn Prof. Hahne; nachmittags der Besuch eines Jahreslaufspiels und abends eine Herbststunde. Im November werden die Schleswig-Holsteinschen Volksspiele, ein Shakespeare-Lustspiel: Die Komödie der Irrungen, von Lenz; Soldaten, und am letzten Abend das Fragment von Büchner: Woitzek und: Totengräber, von Kerner, aufgeführt.

Wochenbericht. — Die Direktion der Matgra, Materialbeschaffungsstelle für das graphische Gewerbe, und des Wirtschaftsamtes für Deutschlands Buchdrucker (Leipzig, Kanstische Gasse 14) schreibt uns unterm 18. September 1923: Die Hoffnung, daß der Verfall der Mark aufzuhalten sei, hat sich leider nicht erfüllt. Die Befestigung hat nur 24 Stunden gedauert, und dann ist diesem Befestigungsversuch eine Entwertung gefolgt, die in diesem Tempo noch nicht dagewesen ist. Die Mark hat sich in der Woche vom 1.—7. Sept. um 215,9% und in der Zeit vom 8.—14. September um 207% verschlechtert. Der Goldzollaufschlag ist in der letzten Woche um 466,5% erhöht worden. Zu dieser gewaltigen Entwertung kommt noch hinzu, daß der größte Teil der Konventionen auch die Grundpreise zum Teil um 50, ja sogar um 100% erhöht hat, ferner die Zahlungsbedingungen zum größten Teil eine Verschärfung erfahren haben, die fast jeden Kauf unmöglich macht. Die ganze Wirtschaftslage ist weiterhin erschwert durch die riesige Erhöhung der Eisenbahntarife, die im Monat September nun schon zweimal: einmal um 120% und einmal um 600% erhöht worden sind. Auch die Kohlenpreisberechnung ist umgestellt worden; bei der Berechnung nach Goldmark kostet heute ein Zentner Briquets, der bei einem Dollarstande von 50 Millionen noch für zirka 6 bis 7 Millionen Mark zu haben war, 47,5 Millionen Mark. — Die Kreditnahme bei den Banken ist ebenfalls erschwert worden. Es werden jetzt wertbeständige Konten eingeführt, die es vollständig zur Unmöglichkeit machen, das Bankkonto zu überziehen oder mit Wechseln zu kaufen. Der Reichsbankdiskont hat eine Erhöhung um 200% erfahren, und zwar ist eine Erhöhung von 30 auf 90% eingetreten. Der Reichsbankdiskontsatz für wertbeständige Kredite beträgt 10%.

Zu den einzelnen Waren ist unter Zugrundelegung eines Dollarstandes von 150 Millionen folgendes zu bemerken:

Papier. Die Papierkonvention droht mit einer abermaligen Erhöhung der Goldmarkpreise, und zwar soll der Durchschnitt der Papierpreise mindestens 100% über den Friedenspreisen liegen. Ein Kilo maschinenglattes Zeitschriftendruckpapier kostet heute zirka 15 Millionen Mark, Schreibmaschinenpapier ungefähr 25 Millionen Mark das Kilo.

Pappe. Der Grundpreis für Pappe ist derselbe geblieben; das Kilo kostet heute zirka 6 bis 6½ Millionen Mark.

Altpapier. Es werden jetzt größtenteils auch für Altpapiere Goldmarkpreise genannt. Allerdings besteht wenig Abnahmefreudigkeit, da die Pappfabriken eine Geschäftsstille haben, wie sie seit langen Jahren nicht dagewesen ist, und weil sie vor allen Dingen nicht mehr die Mittel haben, um Rohmaterial in denselben Mengen einzukaufen wie früher.

Briefumschläge werden heute mit 100 bis 120 Millionen Mark für 1000 Stück gehandelt.

Bestgaze. Die Konventionsbedingungen sind abermals verschärft worden durch Einführung der Deckungsklausel. Das Meter Bestgaze wird heute mit 13 bis 16 Millionen Mark bezahlt, Schir-

ting mit 21 bis 26 Millionen Mark, Büchertuch und Kaliko mit 30 bis 35 Millionen Mark, Molestin mit 115 bis 125 Millionen Mark per Meter. Überzugs- und Vorsatzpapiere sind im Grundpreis erhöht worden, und zwar infolge bedeutender Verteuerung der Farbstoffe und Erhöhung der Papierpreise. Ein Bogen Überzugs- und Vorsatzpapier kostet 1,8 bis 3 Millionen Mark.

Kleister, Zurihtelleister, Buchbinderkleister sind nicht unter 4 bis 6 Millionen Mark per Kilo zu haben.

Leime. Es besteht wenig Angebot, da der Fleischkonsum immer mehr zurückgeht und die genügende Menge Knochen daher schwer zu beschaffen ist. Die Grundpreise für Leim sind größtenteils erhöht worden. Knochenleim kostet zurzeit 30 bis 33 Millionen Mark per Kilo, Lederleim 40 bis 48 Millionen Mark.

Für **Heftdraht** sind mindestens 60 bis 70 Millionen Mark per Kilo anzulegen.

Zwirn wird mit 130 bis 150 Millionen Mark per Kilo gehandelt.

Die unentbehrlichen **Waschmittel** für den Buchdrucker kosten Puranthin 17 Millionen, Degrasol 10 Millionen Mark per Liter, Depurol 25 Millionen Mark per Kilo.

Druckfilze. Hierfür wird ein Preis verlangt, der tatsächlich zu einem Kopfschütteln Veranlassung gibt. Ein Meter Druckfilz kostet zurzeit 900 bis 1500 Millionen Mark.

Für **Unterlagsfilze** in mittlerer Breite müssen 300 Millionen Mark bezahlt werden.

Wischwalzenstoff kostet zirka 200 Millionen Mark per Meter. **Wachstuch** mit Molestinrücken ist für zirka 250 bis 300 Millionen Mark zu haben.

Gummidrucktücher kosten 200 bis 300 Millionen Mark per Meter.

Metall. Der Verbrauch an Metallen ist in letzter Zeit ganz erheblich zurückgegangen, da sich heute die Verbraucher infolge der Geldknappheit mit den kleinsten Mengen begnügen müssen. Infolge der Steigerung des Dollars ist der Metallpreis um das Dreifache gestiegen.

Walzenmasse. Der Walzenmassegrundpreis hat eine Erhöhung von 2,30 auf 3.— Mark per Kilo erfahren, das Kilo kostet nach dem heutigen Dollarstande also zirka 112 Millionen Mark.

Hi.

Die **Labelle mit Ladenpreisen** nach der neuen Schlüsselzahl 35 000 000 (vgl. Vbl. Nr. 221) befindet sich auf dem Bestellzettelbogen der heutigen Nummer. Infolge der gegenwärtigen Verhältnisse ist Abstand genommen worden, die dem Börsenblatt beiliegenden Schlüsselzahl-Tabellen als Sonderdrucke erscheinen zu lassen.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zeitschriftenvertrieb.

(Vgl. Vbl. Nr. 220.)

Wenn das Sortiment überhaupt in der Lage bleiben soll, den Zeitschriftenvertrieb beizubehalten, ist es nach meiner Meinung unbedingt notwendig, daß der Verlag sofort im Börsenblatt die Abonnementspreise der Zeitschriften für den kommenden Monat oder das kommende Vierteljahr bekanntgibt. Seien es nun feste Ordinarpreise oder Grundzahlen mal (für den Zeitraum feststehender) Schlüsselzahl; jedenfalls muß das Sortiment umgehend wissen, was es zu fordern hat, damit vorher Rechnung erteilt oder kassiert werden kann, um die Zahlung für den Verlag bereitzulegen. Es wird dem Sortiment unmöglich sein, die jetzigen gewaltigen Summen vorher auszulegen wie früher. Vielleicht könnte im Börsenblatt diese Zusammenstellung ähnlich dem Grundpreisverzeichnis (für jede Zeitschrift ohne Verlagsangabe eine Zeile) gegen geringe Vergütung aufgenommen werden.

Braunschweig, 18. September 1923.

Rudolf Hagens.

Die Redaktion des Vbl. schließt sich der Bitte an die Verleger, ihre Bezugspreise der Zeitschriften immer baldigst im Vbl. zu veröffentlichen, im allgemeinen Interesse an. Eine Zusammenstellung der mitgeteilten Preise, ähnlich der Liste: Rabattvergütungen bei Postbezug von Zeitschriften (zuletzt im Vbl. Nr. 218, S. 6645), wird die Redaktion dann gern bearbeiten und periodisch veröffentlichen, besonders da der Wunsch nach einer solchen Liste auch von dem Verein Stuttgarter Sortimentsbuchhändler geäußert worden ist. Red.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie

Schlüsselzahl des B.-B., D.-B. u. D.-M.-B.-B.: **35 000 000**

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepresse. Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

C. Angermayer in Bratislava (Pressburg, Venturgasse 9).

Seewarth, Josef Maria, Staatsrealsch. Prof.: Wörterbuch der deutschen und slovakischen Sprache mit bes. Berücks. d. Rechtschreibung. [2 Tle.] Tl. 2. Bratislava [Pressburg, Venturgasse 9]: C. Angermayer 1923. kl. 8°

2. Deutsch-slovakisch. (VIII S., 720 Sp.) Preis nicht mitgeteilt.
[Nebent.:] Seewarth: Slovnik nemeckej a slovenskej reci.

Bo] J. F. Bergmann in München. — Julius Springer in Berlin.

[Auslieferung durch Springer.]

Weinert, August, Dr. Oberarzt: Die Verhütung des Knickfußes und des Knickplattfußes sowie die rationelle Behandlung der schon vorhandenen Deformitäten. Mit 23 Abb. im Text. München: J. F. Bergmann; Berlin: Julius Springer [Auslieferung durch Springer] 1923. (22 S.) gr. 8° Gz. 1. —

Aus: Archiv f. orthopädische u. Unfall-Chirurgie. Bd 21.

Hoff] Buchhandlung des Stenographenverbandes Stolze-Schrey (W. Reh) in Berlin.

Goldene Aehren. H. 94.

Ompfeda, Georg Frh. von: Der Major. Humoreske. Berlin: Buchh. d. Stenographenverbandes Stolze Schrey [1923]. (16 S. in stenogr. Schrift.) 16° [Umschlagt.] = Goldene Aehren. H. 94. Preis nicht mitgeteilt.

Hart] Karl Curtius in Berlin.

Küchenmeister, Heinrich Lexa: Die Welt, die sich selbst besingt. Ausw. Berlin: K. Curtius 1923. (XVI, 113 S.) gr. 8° Gz. 2. —; geb. 3. —, Schlz. 1 100 000

Bo] Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Diesterwegs Neusprachliche Reformausgaben. 61.

Alarcón, Pedro Antonio de: Historietas nacionales. Wörterb. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg [1923]. H. 8° = Diesterwegs Neusprachl. Reformausgaben. 61. Wörterb. (32 S.) Gz. b n.n. — 16

Diesterwegs deutschkundliche Schülerhefte. Hrsg. von Ulrich Peters u. Paul Wegel. Reihe 3, S. 1; Reihe 4, S. 1.

Peters, Ulrich, Dr.: Die Frömmigkeit des bürgerlichen Mittelalters. Ausgew. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1923. (32 S., 1 Abb. auf d. Umschl.) H. 8° [Umschlagt.] = Diesterwegs deutschkundliche Schülerhefte. Reihe 4, S. 1. Gz. b n.n. — 16

Peters, Ulrich, Dr.: Reich und Kirche im bürgerlichen Mittelalter. Ausgew. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1923. (32 S., 1 Abb. auf d. Umschl.) H. 8° [Umschlagt.] = Diesterwegs deutschkundliche Schülerhefte. Reihe 3, S. 1. Gz. b n.n. — 16

Wag] Dr. Benno Filser & Co., Buch- u. Kunstverlag, G. m. b. H. in Augsburg.

Deutsche Romantik. Ein Heft gedrängter Übersicht. Hrsg. von Rudolf Rössler. (Augsburg:) Dr. B. Filser [& Co. 1923]. (40 S., 7 S. Abb.) 4° Preis nicht mitgeteilt.

En] Gustav Fischer in Jena.

Strasburger †, Eduard: Das kleine botanische Praktikum für Anfänger. Anleit. zum Selbststudium d. mikroskop. Botanik u. Einf. in d. mikroskop. Technik. 10. Aufl. Bearb. von Dr. Max Koernicke, Prof. Mit 143 [eingedr.] Holzschn. u. 3 farb. Bildern. Jena: G. Fischer 1923. (VIII, 275 S.) 4° Gz. 6. —; Hlwbd 7. —

Bo] Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

Hübner, (Max), u. Richter: Realienbuch. (Ausg. A.) Tl. 2.

Hübner, Max, Sem. Dir.: Bilder aus der vaterländischen Geschichte. In anschaulich-ausführl. Darst. bearb. Nach d. Forderungen d. Gegenwart umgearb. von Franz Hochheiser, Kreislehr. Zugl. Neubearb. von Hübner, Hilfsb. f. d. Geschichtsunterricht. Breslau: F. Goerlich [1923]. (56 S.) 8° [Umschlagt.] = Hübner u. Richter: Realienbuch. (Ausg. A.) Tl. 2. Gz. n.n. — 65

Kammler, Bruno, Rektor: Lehrplan einer Heimatschule nebst Werten und Beispielen zur Aufstellung von Lehrplänen für wenig gegliederte Schulen. 2. Aufl. Breslau: F. Goerlich 1923. (132 S.) 8° Gz. n.n. 1. 25

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Handbuch der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Einzelbänden. Hrsg. von Adolf Günther u. Gerhard Kessler. Bd 8.

Elster, Alexander, Dr.: Sozialbiologie. Bevölkerungswissenschaft u. Gesellschaftshygiene. Berlin & Leipzig: W. de Gruyter & Co. 1923. (VII, 483 S.) 8° = Handbuch d. Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften in Einzelbden. Bd 8. Gz. 9. —; Hlwbd 11. —

Alfred Hahn's Verlag, Dietrich & Sell, in Leipzig.

Das Schlaraffen-Land nach Hans Sachs. [Eingedr. farb.] Bilder v. Elise Benz-Biëtor. 1. Aufl. 1.—4. Tfd. Leipzig: A. Hahn's Verl. [1923]. (16 Bl.) 16° [Umschlagt.]

Gz. In Leporelloform, Pappbd — 70

Prinzessin Tulpe. (Verse v. M. D. [Eingedr. farb.] Bilder von Elise Benz-Biëtor.) 1. Aufl. 1.—4. Tfd. Leipzig: A. Hahn's Verl. [1923]. (16 Bl.) 16° [Umschlagt.]

Gz. In Leporelloform, Pappbd — 70

Flei] A. W. Hahn's Erben in Berlin.

Schneiekert, Hans, Dr. jur., Doz. f. Kriminalistik: Der Beweis durch Fingerabdrücke in juristischer und technischer Beziehung. Leitf. d. gerichtl. Daktyloskopie. Mit 10 Abb. Berlin & Potsdam: A. W. Hahn's Erben 1923. (133 S.) 8° Gz. 2. 50

Bra] Jos. C. Huber in Diessen (Bayern).

Rediadis, Periklis: Theorie einer dynamischen Besteuerung. Neue Wege in d. Finanzwissenschaft. (Übers.: Dr. Ludwig Büchner.) Diessen vor München: J. C. Huber 1923. (38 S. mit Fig.) gr. 8° Gz. — 80

Deutsche Verl. Anst.] Friedrich Andreas Perthes A. G. in Stuttgart und Gotha.

Jaeger, Paul: Festland. 2. Stuttgart, Gotha: Friedr. Andr. Perthes 1923. gr. 8°

2. Wege zu Christus. (IX, 161 S.)

Gz. 2. —; Hlwbd 3. 50

Theodor Weicher in Leipzig (Inselstr. 10).
Dietrich, H. [Pseud.]: Festwährung, Festpreise, Festlöhne. Leipzig: Th. Weicher 1923. (15 S.) gr. 8° Gz. —. 30

Wichern-Verlag in Berlin-Dahlem (Altensteinstr. 51).
Das Christentum der Lat. Festschrift zum 75jähr. Jubiläum d. Central-Ausschusses f. d. Innere Mission d. deutschen evang. Kirche 1848—1923. Hrsg. von D. Gerhard Kallkrug. Berlin-Dahlem [Altensteinstr. 51]: Wichern-Verlag 1923. (63 S.) gr. 8° Gz. —. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Vo] Hugo Wille, Verlagsbuchhandlung in Berlin.
Von-Ed, Ida: Aus einer Wiege. Roman. Berlin: H. Wille (1923). (249 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.
Selling, Viktor: Der Bahn ist kurz... Roman. Berlin: H. Wille (1923). (191 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.
Wille's Illustrierte Kriminal-Bücherei. Bd 21, 22.
Sain, Paul: Das graue Männlein. Kriminalroman. Mit 16 [eingedr.] Bildern von Mich. Ell. Berlin: H. Wille (1923). (142 S.) 8° = Wille's Illustr. Kriminal-Bücherei. Bd 21. Preis nicht mitgeteilt.
Selling, Viktor: Subertusaltee 113. Kriminalroman. Mit 5 [eingedr.] Bildern von Mich. Ell. Berlin: H. Wille (1923). (154 S.) 8° = Wille's Illustr. Kriminal-Bücherei. Bd 22. Preis nicht mitgeteilt.
Schaefer, Wilhelm: Das Erbe der Stubenrauch. Roman. Berlin: H. Wille (1923). (251 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig. 6769
 Handbuch der Radiologie. Hrsg. v. E. Marx. IV, 1. Wien: Kanalstrahlen. 2. Aufl. Gz. 10, geb. Gz. 12.

Anthropos-Verlag in Prien. 6752, 53, 54.
 *Reisiger: Von innerer Freiheit. Gz. 35.
 *Schertel: Magie. Schwbd. Gz. etwa 8.
 *Normann: Die Symbolik des Traumes. Gz. etwa 5.

Elena Gottschalk Verlag in Berlin. 6769
 *Lebenden, Die. Flugblätter. Hrsg.: E. Kunz. 2. Blatt. Gz. 0,25.

Schwingsche Verlagsbuchh. in Hannover. 6769
 *Reck-Hotopp: Vorträge über Elastizitätslehre. 2. Bd. 3. Aufl. Gz. 7, Schwbd. Gz. 9.

Ludw. Hoffteiler Verlag in Halle a. S. Abt.: Historisch-Politischer Verlag in Leipzig. 6768
 *Seilen: Die kommende Kultur Europas. Gz. 0,5.

Kampmann & Schnabel in Prien. 6762
 *Bettler: Kritik des Gefühls.

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen
Buchhändlerischer Vereine,
soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

An den Verlag.

Unter Verzicht auf nähere Begründung, die zur Genüge von verschiedenen Provinzial-, Kreis- und Ortsvereinen im Vbl. bereits erfolgt ist, erklären wir:

Berechnungen mit Grundzahlen zur Schlüsselzahl des Zahltages erkennen wir nicht an, sondern nur Berechnung zur Schlüsselzahl des Lieferungstages mit Zahlungsverpflichtung innerhalb dreier Tage nach Empfang, Einziehung durch VVG oder Sendung unter Nachnahme mit 2% Skonto.

Bei Nachnahmeforderungen muß Inhalt und Berechnung äußerlich erkennbar sein. Porto und Verpackung, soweit zulässig, sollen nur die Selbstkosten darstellen (lt. § 17 d. buchh. Verkehrsordnung). Alle Bestellungen müssen 4 Tage nach dem Datum des Besteltages zur Ausführung gelangen.

Arbeitsgemeinschaft von Ost-Westfalen.

Ortsverein Bielefelder Buchhändler. Buchhandlg. „Volkswacht“, Bielefeld.
 Buchhandlung der Anstalt Bethel, Bethel b. Bielefeld.
 Bad Deynhausen: G. Ibershoff.
 Fritz Scherer.
 Bünde: Friedrich Schünemann.
 Gütersloh: F. Tigges.
 Herford: Friedrich Kortkamp.
 Ravensbergische Buchhdlg. Erich Otto.
 Hermann Wolff.
 Minden: Julius Bleef Nachfolger, E. Lederhausen.
 Körber u. Freytag.
 Max Volkering.
 Petershagen: Friedrich Giese. a. d. Weser.

Erklärung
 des
Nachener Buchhändler-Bereins

Die unterzeichneten Firmen erklären hierdurch, daß sie Bezahlung der Sendungen mit Schlüsselzahl des Zahltages außerstande zu leisten sind, da die Verkehrsverhältnisse im besetzten Gebiet Formen angenommen haben, welche eine solche Zahlungsweise unmöglich machen, wenn die Sortimenter nicht binnen 4 Wochen zahlungsunfähig sein sollen.

Sie zahlen nur noch, entweder durch **VVG**, oder durch **Postnachnahme** (in diesem Falle muß Bestellnummer und Inhalt auf der Adresse deutlich angegeben sein), oder **Schlüsselzahl d. Fakturdatums**. In letzterem Falle verpflichten sie sich, die Anweisung spätestens am Tage nach Eingang der Sendung auszustellen.

Über zurückliegende Bestellungen bis Ende August erbitten wir Vorkauf. In Streitfällen werden sie sich auf diese Erklärung berufen.

Nachen, den 18. Sept. 1923.

Cremer'sche Buchhandlung
Creuzer'sche Buchhandlung
Paul Fölsche
Albert Jacobi & Cie.
M. Jacobi's Nachfolger
J. A. Mayer'sche Buchhandlg.
Ignaz Schweiger
Leonhard Ties, A.-G.
Wyers-Kaaker
Kavertus Verlagsbuchhandlung

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Infolge Verkaufs unserer Abtlg. Buch- und Kunsthandlung bitten wir die Herren Verleger, alle Ansprüche an uns bis zum 1. Oktober geltend zu machen. Noch unerledigte Bestellungen müssen ebenfalls am 1. Okt. in Händen unseres Kommissionärs sein, da sonst Annahme verweigert wird.

Schwelm. **Gebr. Boswinkel.**

Bag

Infolge der unübersichtlichen Verhältnisse können wir bis auf weiteres Berechnung durch die Bag nicht mehr vornehmen.

Wir werden uns in allen Fällen auf dieses Inserat berufen.

Trowitsch & Sohn
Berlin SW 48

Auslieferung bis auf weiteres nur gegen Voreinsendung (keine Schecks!) od. Nachnahme, oder bar durch Kommissionär; vorerst nicht mehr durch VVG.

Ferd. Dümmlers Verlag, Berlin.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:
Fr. A. Loth in Trossingen.
Leipzig, im Sept. 1923.
Otto Klemm.

Sendungen bis zum Betrage von **750 Millionen**

liefern wir ausnahmslos nur noch unter Nachnahme.

Bielefeld und Leipzig,
 den 18. 9. 1923.
Belhagen & Klasing.

Ich habe meine Vertretung der Firma Carl Fr. Fleischer, Leipzig, übertragen. Angebote aus den Gebieten: Graphik, Kunstbücher u. illustr. Werke sind direkt erwünscht. Unverlangte Sendungen verboten.

K. Friedrich Kirsch
(Galerie Kirsch)
Ludwigshafen / Rh.

Fertige Bücher.



Buchmarkbestellungen

nach Regensburg erleiden Verzögerungen. Wir liefern Buchmark ausschliesslich aus in **Leipzig, Seeburgstrasse 57**



HABEL & NAUMANN
VERLAG
REGENSBURG UND LEIPZIG

Infolge der außerordentlichen Geldentwertung

sehen wir uns gezwungen, unsere bisherigen Lieferungsbedingungen aufzuheben. Wir liefern ab heute nur noch bar gegen Nachnahme ohne Berechnung der Verpackung und unter Vergütung von 2% Skonto oder gegen Voreinsendung des Betrages. Den Verkehr mit der VVG geben wir auf.

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S 42.



Der Börsenverein

hat vornehmere Aufgaben zu erfüllen, als der Tummelplatz kleinerer oder größerer Interessenstreite zwischen Verlag und Sortiment zu sein. Was tut er für eine wirklich großzügige Buchpropaganda?

Jeder Verlag, jedes Sortiment sollte durch moderne kaufmännische Geschäftsgrundsätze für seinen Teil dazu beitragen, daß auch hier eine Einheitsfront geschaffen wird.

Die Gilde

könnte und sollte das Kriegsbeil gegen die Verleger begraben, die Front wechseln und unter Führung Pauls des Starken, diesem großen Organisator und Kämpfer, einen unerbittlichen Kampf gegen das noch nicht lesende Publikum führen.

Der Verlegerverein

müßte begeistert mit den Nitsche-Männern Frieden schließen, den Willen zur Macht bekunden und Arm in Arm die Welt der „Nicht-Bücherkäufer“ in die Schranken fordern.

Die Ortsvereine

würden dann denselben Geist atmen und mit allen Mitteln eines psychologisch gut durchdachten Werbefeldzuges Stadt für Stadt erobern.

Anthropos = Verlag, Prien

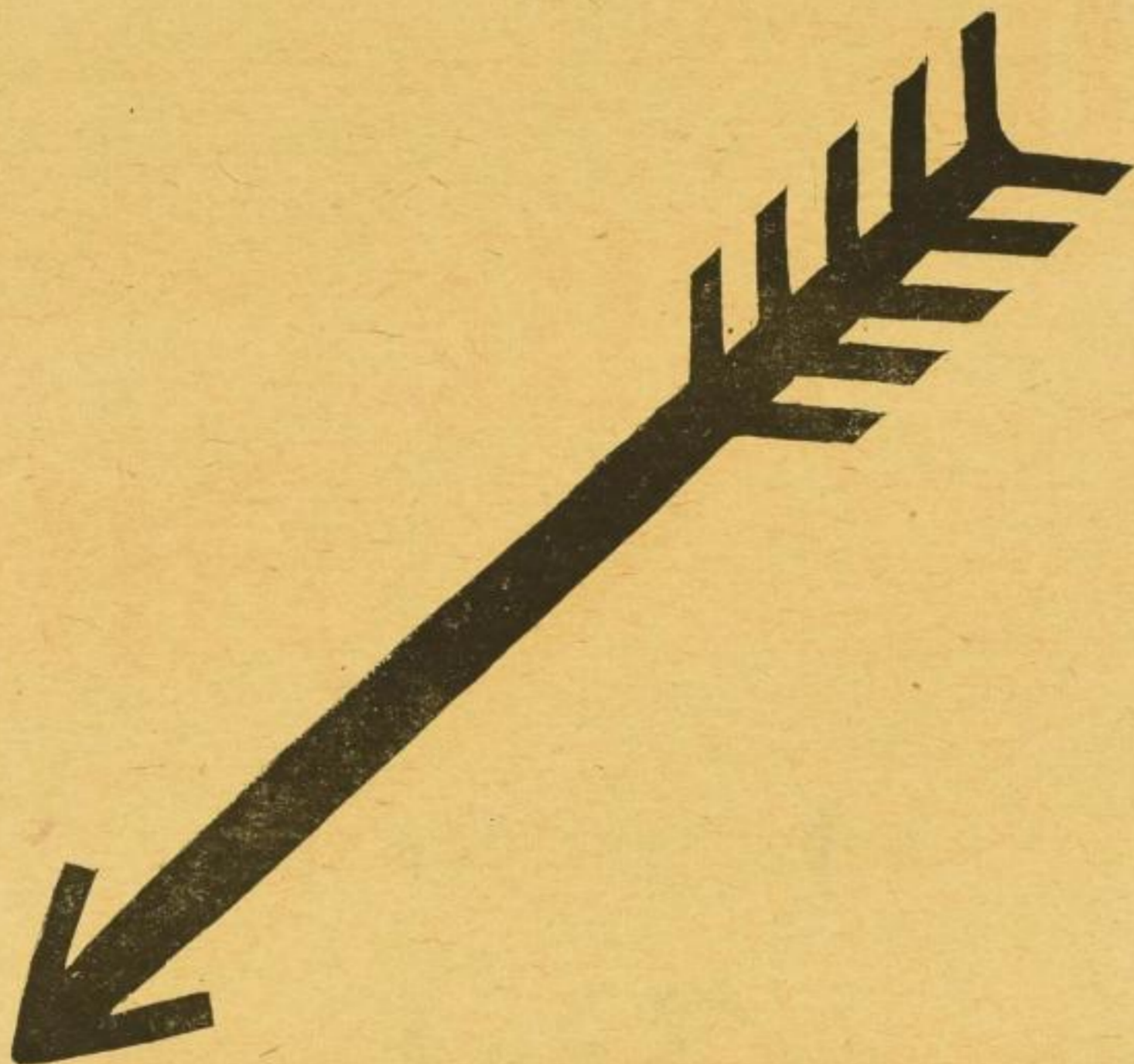
Alle Alle Alle

haben nur das eine

Ziel

den Geist der Zeit zu verstehen.
Mit allen Mitteln muß jeder an seiner
Stelle und alle gemeinsam dem Buch
zum Siege verhelfen und neue
Leserschichten heranziehen.

Anthropos-Verlag, Prien



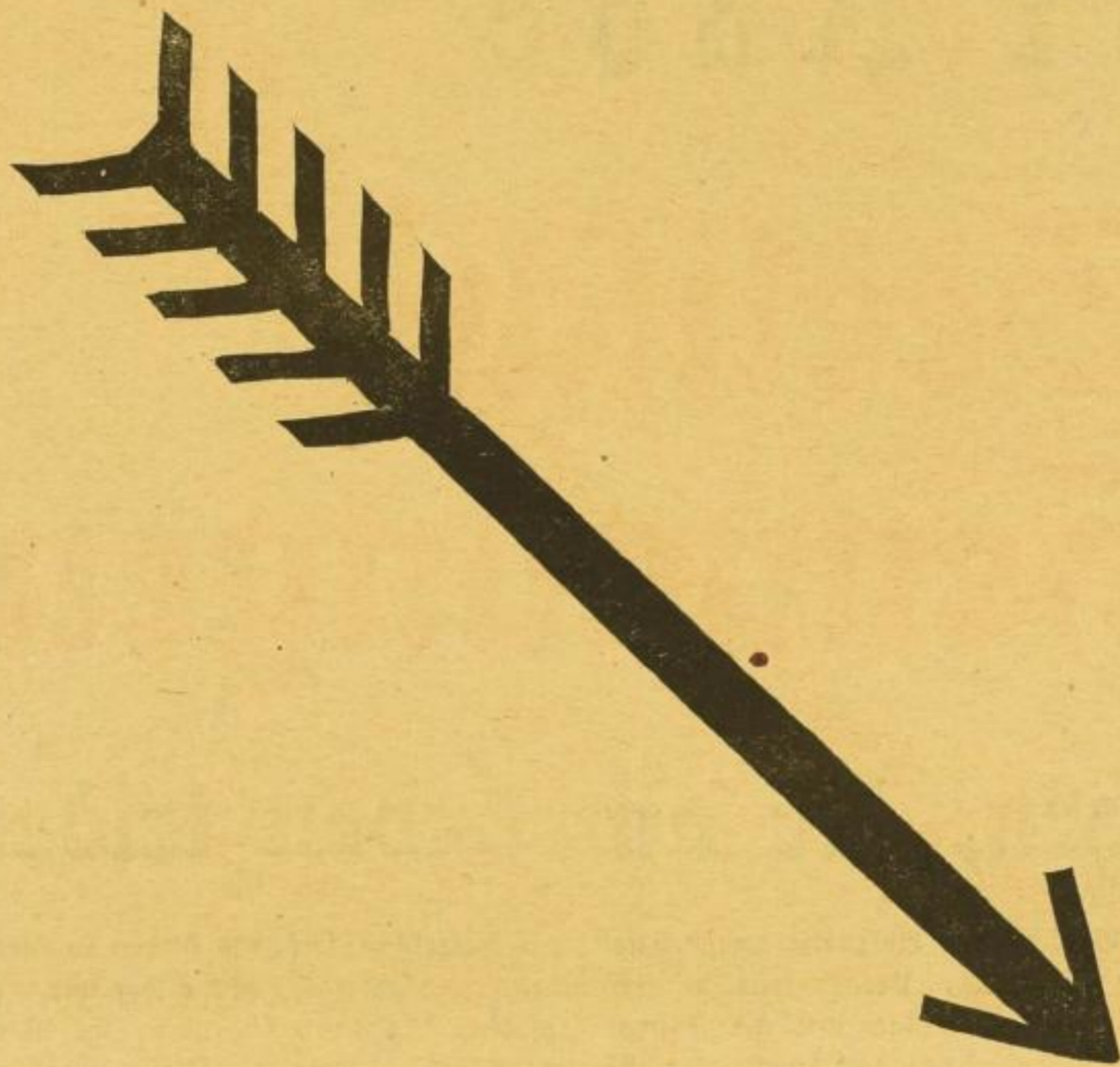
K. Gerling

Die Kunst der Konzentration

Bz. 5.- (Frs. 6.-). 264 Seiten 8°. 350 Gramm. In Attrappe.

Der rege Sortimentler weiß, was diese

A n t h r o p o s = V e r l a g



K. Gerling

Tatmensch

Bz. 5.— (Frs. 6.—). 8°. 262 Seiten. 350 Gramm. In Attrappe.

2 Werke ihm alljährlich einbringen!!

P r i e n (O b e r b a y e r n)

Kurt Kado

Seelische Hemmungen

Menschen, die am Leben leiden

Aberempfindsame, Schüchterne, Reizbare, unter Angst und Depression Leidende finden in diesem Werk den Weg zur Befreiung. Verzweifelte, Unverständene, Einsame und vor allem mit erotischen Konflikten Ringende werden hier die Antwort auf ihre Probleme finden. — Es ist das Werk eines bekannten Seelenberaters, der unter obigem Pseudonym schreibt. Dieses Werk wird auch der Verzweifeltste nicht aus der Hand legen, ohne das Gefühl zu haben, in seinem Leid verstanden worden zu sein. Ein befreiendes Aufatmen wird auch den unter stärksten Hemmungen Stehenden zwingen, den Weg zu schreiten, der hier vorgeschrieben ist.

Ein Urteil:

Mannheimer Tageblatt: In Kurt Kado dagegen haben wir es mit einem zu tun, der in sich Sensibilität und männlich gerichtete Kraft vereint. Ein feiner und ernster Seelenforscher ist er, der die Menschen scharf beobachtet und intensiv erlebt hat. Er kennt genau die seelischen Hemmungen, die sie quälen, in ihrer Entwicklung aufhalten, ihrem Leben eine falsche Richtung geben. Und wie diese Hemmungen zu überwinden sind, das weiß er aus seinen reichen menschlichen Erfahrungen heraus. Er sagt es uns in klarer, knapper Weise, in einer ruhigen, einleuchtenden Sprache, die sich bis zum Dichterischen steigert, wenn er von den tiefsten Dingen spricht, die Quellen unseres Seins mit Streiflichtern beleuchtend.

Gr. 5. — (Gr. 6. —). 275 Seiten. Form. 8°. 350 Gramm. Attrappe.

Anthropos-Verlag, Prien

Kurt Kado

**Die 3
Schriften**

➤➤➤ **24 Stunden richtig leben**

Gz. -.70 (Frs. 1.-). 31 Seiten. 8°. 50 Gramm.

➤➤➤ **Geisteskartei**

Gz. -.70 (Frs. 1.-). 30 Seiten. 8°. 50 Gramm.

➤➤➤ **Zwangsvorstellungen bei
Nervösen**

Gz. 1.- (Frs. 1.-). 56 Seiten. 8°. 90 Gramm.

Anthropos-Verlag, Prien

Neuerscheinung ❖ Herbst 1923

Dr. Ernst Schertel

Magie

Geschichte + Theorie + Praxis

Die verschütteten Urquellen

Schutz-
Umschlag



menschlicher Kräfte befreit die Magie. Beim Lesen des Buches reißt sich der Mensch in uns empor. Die starke Stimme des Verfassers rief ihn an. Er horcht hinüber — fühlt, wie unter den Worten die Fesseln von ihm fallen, die die Jahrhunderte ihm angelegt. Geheimnisvoll regen sich seine Kräfte, bewegen sich unruhig in ihm, drängen ihn — zur Gestaltung — zum Bild — zur Tat.

Dies Werk wird bald im Mittelpunkt der Diskussion aller derer stehen, welche sich für diese Probleme interessieren. Es ist eine außerordentlich bedeutungsvolle Arbeit. Die Ausstattung ist sehr vornehm u. wirkungsvoll.

Halbleinen Gz. ca. 8.— (Frs. ca. 5.—) / 8°. / Ca. 228 Seiten, ca. 500 Gramm

Anthropos = Verlag, Prien

Neuerscheinung ❖ **Herbst 1923**

Don innerer Freiheit

Hans Reisiger



Ja — wenn

diese Schrift in die richtigen Hände käme! Ja — wenn sie unendlich verbreitet würde, was könnte sie bewirken! Hier strömen uns Kräfte entgegen, die unbezahlbar sind. Was diese Schrift kostet, ist fruchtbar angelegt.

Hans Reisiger, der Uebersetzer und Biograph Walt Whitmans, weckt hier den Willen zu einem neuen inneren und äußeren Verhalten des Menschen zu sich und den Mitmenschen. Er befreit die Kräfte zur Lösung dieses Problems, das das wichtigste ist in dem Versuch, den innerlich neu orientierten Menschen und die neu orientierte Menschheitsgemeinschaft der Zukunft heranzubilden.

Umfang ca. 5 Bogen. — Sehr gut ausgestattet.

Gz. 3.50 (Frs. 3.-) Kl. 8°. 73 Seiten. 140 gr. Pappbd. (Künstler-Papier).

Anthropos-Verlag, Prien

Neuerscheinung ❖ Herbst 1923

Die Symbolik des Traumes

Traumdeutung auf allgemein zugänglicher
psychoanalytischer Grundlage

Dr. Robert Normann

Aus dem Inhalt

Schleife



Haben Träume eine Bedeutung? — Hat es Wert, sich mit Träumen zu beschäftigen? Die Gesetze der Traumdeutung, Traumsymbolik, Reden im Traum — Traumwünsche — Kindheitsträume — Das moralische Ich im Traum — Verbrecherische Träume — Der Traum im Traume — Die Spaltung der Persönlichkeit — Wunder — Angst — Sorge — Liebe — Flugträume — Wasserträume — Nacktheitsträume — Träume von Verstorbenen — Prophetische Träume — Traum und Charakter — Übersinnliche Leistungen im Traum usw.

S o e b e n e r s c h i e n e n !

Bz. ca. 5.- (Frs. 6.-). Kl.-8°. Ca. 350 Gramm. Ca. 235 Seiten
Pappband.

Anthropos-Verlag, Prien

M. Naval
**Die Hand
 als Charakterspiegel**

mit ganzseitigen Tafeln



Schutz-
 umschlag

Der Blick

des Menschenkenners richtet sich zuerst auf die Hand. Was die Meisterung der Mimik im Gesicht verschleiert, wird hier unerbittlich gelüftet. Es fehlte ein Lehrbuch, das — die Spreu vom Weizen sondernd — für den Gebildeten geschrieben ist. Hier ist das Werk.

Bz. 4.50 (Frs. 5.-). 8°. 76 Seiten. 250 Gramm. Halbleinen.

M. Ivanovic
**Die Gesetze der
 modern. Graphologie**

Bz. 4.- (Frs. 4.-). 8°. 139 Seiten. 200 Gramm. Broschiert.

K. Berling
Der Menschenkenner

Ein Taschenbuch der Charakterforschung und
 Menschenkenntnis mit über 100 Abbildungen

Bz. 1.50 (Frs. 2.-). Kl.-8°. 151 Seiten. 140 Gramm. Broschiert.

Anthropos-Verlag, Prien

Ein Urteil über unsere Spezialschaufenster

Der Erfolg unserer Sonder-Ausstellung des Anthropos-Verlags war, wie auch Sie wohl beobachtet haben, ein recht schöner. Er war um so höher zu bewerten, als sich unsere Firma (Universitätsbuchhandlung) damit erstmals für diese Literaturgattung eingesetzt hat. Es war dabei interessant, die Wirkung der Schaustellung zu beobachten.

Die Auslage selbst stellte den Typ der Schaufenster-Reklame mit besonderem Trick dar. Durch entsprechende Anordnung und Ausstattung hatten wir versucht, besondere Wirkung zu erzielen. Durch schwarzen Hintergrund und Seitenwände, Verbindung des großen Kopfes und der direkt an die Scheibe gerückten senkrechten Reihen, durch grellfarbige Schnüre gelang dies auch in frappanter Weise. Der Auslauf vor dem Fenster war groß. Zunächst fing der Kopf in der Mitte den Blick sofort, leitete ihn durch die Schnüre zu den Büchern und der Plakatzelle „Erziehe Dich selbst“. Die Bücher selbst kamen in ihren bunten Farben auf dem dunklen Grunde sehr gut zur Geltung.

Die Ausstellung brachte fast nur neue Kunden in den Laden. Zumeist auch solche, die wohl selten sonst einen Buchladen betreten, setzten aber ihre Scheu abgelegt haben und häufig wiederkehren.

Die Ausstellung hat die Mühe in jeder Hinsicht gelohnt.

Walter Mombert, Universitäts-Buchhdlg., Freiburg i. Br.

Beachten Sie unsere günstigen Lieferungsbedingungen!

Wir liefern Einzel-Exemplare mit 40%
ab 50 Exemplare mit 45%
ab 100 Exemplare mit 50%

Festlieferungen werden ausgeführt

Feste Auslandspreise in Schweizer Franken.

Zur Schlüsselzahl des Einzahlungstages bei Voreinsendung (Poststempel)

Zur Schlüsselzahl des Lieferungstages bei Barzahlung (BAG oder Nachnahme)

Zur Schlüsselzahl des Zahlungstages bei Rechnungs-Lieferungen, wobei wir eine 6 tägige Toleranz-Frist anerkennen.

Kommissions-Lieferungen machen wir unter Grundzahl-Berechnung, Abrechnungstermin drei Monate. A Conto-Zahlungen werden zur Schlüsselzahl des Zahlungstages in Grundzahlen gutgeschrieben. Umtausch- und Rückgabe-Recht wird ohne Anfrage zugestanden. Buchmark-Vorauszahlungen werden von uns in Höhe der letzten Drei-Monats-Umsätze zur Schlüsselzahl des Zahlungstages gutgeschrieben. An Bibliotheken, Buch-Buchhändler und Private liefern wir nicht.

Anthropos-Verlag, Prien



R. H. Francé

Die Wage des Lebens

Bz. 10.— (Frs. 8.—). 8°. 304 Seiten. 500 Gramm.
Halbleinen.

Drei Urteile

Leipziger Neueste Nachrichten:

Ein Weiser spricht hier zu den Menschen, und sie sollten seiner Stimme andachtsvoll lauschen!

Mannheimer Generalanzeiger:

Nur lückenhafte Streiflichter können im Rahmen einer kurzen Besprechung gegeben werden über das gigantische Wollen des Verfassers — ein Werk, das Ehrfurcht erregt!

Der Neue Merkur:

Es wird niemanden geben, der es nicht ohne tiefste Erschütterung aus der Hand legen wird, nur um es wieder und wieder zu lesen. Jeder leidet an der in der „Wage des Lebens“ aufgedeckten Wunde scheinbar unheilbarer Disharmonie mit sich und der Welt. Keiner kann sich ausschließen von diesem großen Menschheitstragikum. Darum ist es für jeden wichtig, die Ursache seines Leides zu kennen und von dem heiligen Wort der Erlösung zu hören.

Anthropos-Verlag, Prien

A. Curtis, London

Die neue
Mystik

Graf Keyserling urteilt

Schutz-
umschlag



über dieses aus dem Englischen übersehte Werk im „Reisetagebuch“ wie folgt: Jedesmal, wenn ich die Schriften der Begründerin der Schule des Schweigens lese, staune ich aufs neue über die Tiefe der Selbsterkenntnis, die sie befeelt. Ich erblicke in „New Thought“, speziell in der Gestaltung, welche Adele Curtis ihm gegeben hat, wirklich die einzige auf Mystizismus fußende Bewegung unserer Zeit, die sich förderlich erweisen wird. In ihr allein wird sowohl verständig als methodisch auf Verinnerlichung und Spiritualisierung hingearbeitet, in ihr allein werden keine psychologischen Fehler begangen.

Bz. 5.— (Frs. 6.—). 8°. 137 Seiten. 390 Gramm
Einband imit. Halbpergt.

Anthropos-Verlag, Prien

Ergänzen Sie Ihr Lager

Kurt Heynick, Der Weg zum Ich

(Geist und Seele, ihr sinnlicher und übersinnlicher Rhythmus)

Gz. 6.— (Frs. 6.—) 8°. 138 Seiten. 350 Gramm. Halbleinen.

H. van Wilda, Die Kunst, Briefe zu schreiben

Dies Werk lehrt die Kunst, Briefe lebendig zu formen, sie psychologisch aufzubauen!

Gz. 5.— (Frs. 6.—) Kl.-8°. 224 Seiten. 310 Gramm. Pappband.

M. Heckel, Lebensform

(Eine lebendige Schule für Umgangsformen.)

Gz. 4.50 (Frs. 6.—) Kl.-8°. 171 Seiten. 130 Gramm. Pappband

Prof. Gurlitt, Glücklose Ehen

Hier spricht ein Mann, dessen Ruf eine tiefgreifende Fassung der Probleme verbürgt.

Gz. 3.— (Frs. 2.50) Kl.-8°. 103 Seiten. 130 Gramm. Broschiert.

Prof. Gurlitt, Erziehung zur Mannhaftigkeit

Was könnte aus unserer jetzt heranwachsenden Jugend werden, wenn jeder Vater rechtzeitig dieses Buch in die Hand bekäme!

Gz. 8.— (Frs. 5.) 8°. 228 Seiten. 500 Gramm. Halbleinen.

E. Hellberg, Telepathie

Ein grundlegendes Werk über dieses Gebiet von einer Schwedin, welche diese Probleme in allen Weltteilen studierte.

Gz. 5.— (Frs. 6.—)

Anthropos-Verlag, Prien

Der Verlag
Kampmann & Schnabel
Prien

ist eine Tochterfirma des Anthropos-Verlages, wird
aber von letzterer vollkommen getrennt geführt.

Der Verlag
Kampmann & Schnabel
Prien

hat den Charakter eines schönwissenschaftlichen Ver-
lages. Wir veröffentlichen in diesem Arbeiten über
die verschiedensten Kulturprobleme. Im Vordergrund
stehen zunächst philosophische und psychologische Werke.

Verlag Kampmann & Schnabel
Prien

Ricarda Huch

Vom Wesen des Menschen

Gz. 6.— (Frs. 6.—), 95 Seiten, gr.-8°, 380 gr, Pappband

3 Urteile

Wissenschaftliche Rundschau:

Das Werk gibt gewaltige Anregungen und es führt zu wunderbaren Gedankenverbindungen, die blitzartig alles Dämmernde erhellen. Es sei allen Volkserziehern besonders empfohlen.

Neuphilologische Blätter:

Man sieht aus dem Vorhergehenden, wie weit die Abhandlung ausgreift, wie unendlich konzentriert die Gedanken dargestellt sein müssen, wenn sie in so kurzer Form ausgesprochen werden. Es ist ein Buch, das in außerordentlicher Weise zum Durchdenken der Weltprobleme auffordert. Ich kann es nicht eindringlich genug empfehlen.

Nationalzeitung:

Die feine Dichterin und geistvolle Denkerin gibt uns in diesem wenig umfangreichen, aber um so tiefer greifenden Werk ein Bild ihrer Weltanschauung . . . Sie läßt sich am ehesten den halb mythologischen Gebilden antiker und romantischer Künstlerphilosophen vergleichen, deren tiefe innere Wahrheit jeden ergreift, der sie mit empfänglichem Geist und ohne Schulvorurteile aufnimmt. Wie jeder künstlerisch veranlagte Mensch fühlt Ricarda Huch die Welt als Einheit und will sie auch als Einheit erfassen und erkennen.

Verlag Kampmann & Schnabel, Prien

Neuerscheinung ❖ Herbst 1923

August Dettler

Kritik
des Gefühls

ca. 20 Sz. (Frs.) ca. 20 Druckbogen. Halbleinenband

Der Autor, dessen bei Eugen Diederichs erschienenenes Erstlingswerk „Die dämonische Zeit“ schon Aufsehen erregt, schuf hier sein Zentralwerk.

Wir sind überzeugt, daß um dieses Werk sehr bald ein Kampf entbrennen wird, wie ihn nur die bekanntesten philosophischen Werke unserer Zeit hervorrufen.

Unsere Propaganda für dieses Werk wird eine besonders intensive sein. Sie tun gut, sich durch eine Lagerbestellung zu sichern.

Verlag Kampmann & Schnabel, Prien



Aus dem Inhalt

1. Die philosophische Aufgabe.
Irrtum und Schuld. Richter und Arzt. Widerspruch und Widerstand. Logik und Erotik.
Überleitende Anmerkungen.
Der religiöse Zustand. Die philosophische Einstellung. Die historische Betrachtung.
2. Die Krisis des Gefühls.
Das reine Zittererlebnis. Der Ichcharakter des Lebens. Das Gegenwärtigsein als Wertmaß der Lebendigkeit. Die Spaltung der Seele und das Ausgleichsgesetz. Die Unmöglichkeit des Absolutismus.

Erster Teil

Kritik der Gesellschaftswerte

Politik und Religion.

Das Wertgefühl und die Unwerterkennung. Persönlichkeit und Gesellschaft. Der Übergang vom klassischen zum barocken Dasein. Asien und Amerika.

Das westliche Ideal.

Psychologie der Ideale. Das Verhältnis der Kirche zur Kunst und des Staates zur Wissenschaft. Der Wille zur Übermacht. Psychologie des Geldes.

Das östliche Ideal.

Anfänge des Kommunismus. Das Ziel der Innenpolitik. Die Selbstauflösung des Arbeitertums. Kloster und Bauertum. China und Indien.

Mitteleuropa.

Philosophie als Kriterium der Kultur. Deutschland und Frankreich. Reformation und Revolution.

Zweiter Teil

Kritik der Kunstwerte

Das Problem der Renaissance.

Die Elemente der Renaissance und ihre Grenzen. Die Umwertung der barocken Werte. Die Abkehr von der Klassik.

Die Umwertung der Ästhetik.

Das psychologische Prinzip. Die biologische Bedeutung des ästhetischen Bezugsgesetzes. Der gotische Baugedanke. Die Erotik in den ästhetischen Umwertungen.

Die Auflösung der Musik.

Musik und Pessimismus. Die Spaltung der ästhetischen Naivität. Die Auflösung der musikalischen Elemente.

Die Erneuerung der Malerei.

Der Übergang vom Klang zum Bild. Der raffinierte Primitivismus. Der Übergang von der Malerei zur Plastik.

Das Stilproblem der Dichtung.

Die allgemeine Funktionsbedeutung der Künste. Psychologie der Tragik und der Tragödie. Das Verhältnis der Tragödie zur Komödie. Die Problematik des Romans. Die neue Epik.

Kritik der Geschlechtswerte

Die Wandlung des Geschlechtsverhältnisses.

Der Geschlechtskonflikt als Umkehrung des Gesellschaftskonfliktes. Die Grundverhältnisse zwischen Mann und Weib. Das vom Mann und das vom Weib bestimmte Liebesverhältnis.

Die Umwertung der Moralphilosophie.

Die gefollte Pflicht und das gewollte Recht. Kritik der Psychoanalytik. Biologisierung der Psychologie.

Die Ambivalenz.

Die Tendenz der Konflikte. Das kirchliche Kloster und das staatliche Bordell. Der Liebeshaf. Die Virginitätsforderung. Die Liebe als Pflichtberuf und als Rechtsgeschäft. Der Konflikt Kierkegaards. Die Beziehung des Dirnentums zur Priesterschaft.

Die Autoerotik.

Die religiöse und die neurotische Ichbezüglichkeit. Das isolierte Ich und die Dreieinigkeit. Der intellektuelle Narzissmus.

Grundformen der Familie.

Muttertum und Vätertum. Vormenschliche Stadien des Mutter- und Vätertums. Die Frauenfrage der Gegenwart. Das moderne Männerproblem. Der Philosoph als erotischer Grenztypus.

Das psychologische Relativitätsprinzip (Die Wahlverwandtschaft).

Abschluß der Kritik. Umkehr von der Zergliederung zur Gestaltung. Die logische und erotische Verhältnisbestimmung. Kritik des Wahlverwandtschaftskonfliktes. Die Quadratur des Lebenskreises. Das physikalische und das psychologische Relativitätsprinzip.

Ein Urteil über das Erstlingswerk

Die Tat. — — — — — Hier ist ein Ebenbürtiger an der Arbeit, einer von denen, die wie ein Glanz durch unsere hundert Geister gehen und uns einen neuen Griff zeigen.

Hans Blüher

Die Aristie des Jesus von Nazareth

8z. 15.— (Frs. 11.—), 251 Seiten, gr.-8°, 600 gr, Halbleinen

Schleife



Aus dem Inhalt: Der Einbruch des Neuen Testaments in die antike Welt. — Die katholische Kirche als heidnisches Phänomen. — Das Judentum und die Menschenliebe. — Die primäre und die sekundäre Rasse. — Die okkulten Phänomene. — Die Humanität als sekundäre Rassenphilosophie. — Das Geheimnis des Leibes Christi und das Sakrament des Abendmahle. — Sein Todeswille. — Die Opferung des Judas Ischarioth. — Die Verleugnung des Petrus. — Christus und die Dämonischen. — Kritik der Theologien. — Die Bergpredigt und die Religion des guten Bürgers. — Bisherige Mißdeutung des Gebotes der Feindesliebe. — Der Ausbruch der Liebe. — Die Lehre Christi in ihren letzten Folgen. — Die Jüngerlehre. — Der Apostel Paulus. — Die Katastrophe des Judentums und die Rettungsversuche des Apostels Paulus. — Die antisemitische Bewegung der Neuzeit.

3 Urteile

Süddeutsche Sonntagszeitung: Das Buch ist glanzvoll und mehr als das: es ist bedeutend — so bedeutend, wie nur irgendein anderes von den großen Weltanschauungswerken der deutschen Gegenwart. Man erkennt das am besten vielleicht an seinen Fehlern.

Das Tagebuch: Schon in den ersten Schriften Blüher's gab es Stellen, die schlugen in den Leser tief hinein, und es wuchsen aus aufgebrochenen Tiefen Einsichten seltsamer und verwegener Art . . . Wer „In medias res“ verstanden hat, bleibt in diesem Suche in bekannter Sphäre. Man wird erschüttert werden von den Blicken, die Blüher in die Tiefe des Menschen und des Seins tut. Und man wird Ehrfurcht haben vor dem, was an Geistigem in diesen Blicken offenbart wird . . .

Deutsche Rundschau 1921: Ein entscheidendes Buch liegt vor. — Mit Blüher's Werk ist ein Wendepunkt in der Christologie eingetreten. — Dies Werk dürfte so leicht nicht verschwinden, wie sehr es auch noch gewandelt werden mag. Achtung und Dankbarkeit verhindert fast die Kritik. — Achtung gebietet der Kühne, intuitive Griff, mit dem Blüher's starker Geist den ganzen süßlichen und fanatischen Plunder von dem hohen Bilde herunterreißt. — Es kommt auf ja oder nein an. Wir sagen ja aus vollem Herzen und wissen, daß wir nicht irren.

Verlag Kampmann & Schnabel, Prien

Hans Blüher

Schriften



- I. Teil: Wandervogel, Geschichte einer Jugendbewegung. Heimat und Aufgang. Gz. 3. - (Fr. 2. -) 149 Seiten 8° 180 g
- II. Teil: Blüte und Niedergang. Gz. 3. - (Fr. 2. -) 168 Seiten 8° 190 g
- Die deutsche Wandervogelbewegung als erotisches Phänomen. Gz. 3. - (Fr. 2. -) 158 Seiten 8° 180 g
- Die Nachfolge Platons. Gz. 1. - (Fr. 1. -) 82 Seiten 8° 110 g
- Die Intellektuellen und die Geistigen. Gz. -.70 (Fr. -.75) 30 S. Fl. 8° 40 g
- Der bürgerliche und der geistige Antifeminismus. Gz. -.30 (Fr. -.60) 32 S. Fl. 8° 30 g
- Der Geist der Weltrevolution. Gz. -.70 (Fr. -.75) 22 Seiten 8° 45 g
- Deutsches Reich, Judentum und Sozialismus. Gz. -.70 (Fr. -.75) 30 Seiten 8° 55 g
- Der Charakter der Jugendbewegung. Gz. 1.20 (Fr. 1.50) 56 Seiten 8° 100 g
- Merkworte für den freideutschen Stand. Gz. -.70 (Fr. -.75) 52 S. Fl. 8° 70 g
- Frauenbewegung u. Antifeminismus. Gz. 1.20 (Fr. 1.50) 32 Seiten 8° 60 g

Verlag Kampmann & Schnabel, Prien

Philosophische Schriftenreihe

I.

Die Liebe

Konrad Wilufky

Gz. 1.20 (Frs. 1.—) 28 Seiten. Gr. 8°. 80 gr. Brosch.

Aus dem Inhalt
Die Perspektive des Denkens
Genius / Religion / Liebe
Schöpfung

II.

Friedrich Hebbel und die Gegenwart

Wilhelm Tidemann

Gz. 3.50 (Frs. 2.50) 91 Seiten. Gr. 8°. 170 Gr. Brosch.

Aus dem Inhalt:
Das Tragische als europäisches Phänomen / Das Phänomen des Nordischen in der „Judith“ / Das Nordische in Lyrik und Weltanschauung / Die Spaltung des nordischen Mythos / Der Mythos als Form und Stoff: Die Nibelungen / Das Lustspiel: Der Diamant / Das Paradoxe in Erotik und Ethik: Herodes und Mariamne / Das Symbol des Ringes: Gyges / Hebbel und die Gegenwart

III.

Die Deutung der Welt in Begriff und Idee

Heinz Lofnitzer

Gz. 3.50 (Frs. 2.50) 72 Seiten. Gr. 8°. 150 Gr. Brosch.

Aus dem Inhalt
Sprache und Denken / Das Wesen der Mathematik /
Physis / Psyche / Der Wert des Wortes / Epilog zur
Philosophie / Die Welt als Erscheinung des Willens und der Idee

Verlag Kampmann & Schnabel, Prien

Werner Achelis

Die Deutung Augustins

Gz. 5.— (Frs. 6.—). 137 Seiten. Gr. 8°. 430 gr. Pappband

Aus dem Inhalt:

Bedeutung der „Bekanntnisse“ / Der neurotische Faktor in Augustins Denken vor der Lebenswende / Der Eros als Kern des Augustinischen Denkens / Die Erosidee und ihre Begrenzung / Entwurf zu einer Theorie der Religion / Untersuchung primitiver Religionsformen / Die Rolle der verdrängten Sexualität in der Religion / Untersuchung der entwickelten Religion.

H. Rogge

Symbol und Schicksal

Goethes Faust und seine Weisheit
als Philosophie des Entwicklungsgedankens

Gz. 6.— (Frs. 6.—). XV 192 Seiten. Gr. 8°. 630 gr. Pappband

„Die Symbole Goethes und den gleichnishaften Sinn seiner Erscheinung der Geschichte der Philosophie einzuordnen ist das nächste Ziel dieses Buches, es ist seine Bestimmung, diese historische Entdeckung Goethes in lebendige Wirklichkeit zu verwandeln. Goethes Weisheit soll heilend über die tödliche Krisis hinweghelfen, in der die deutsche Seele befangen. . .“
Aus dem Inhalt: Das Symbol als Schicksalsgedanke. Der Schicksalsgedanke in Erkenntnislehre und Entwicklungsgeschichte. Das deutsche Schicksal. — Goethes Idee des Organischen zu einer Philosophie des Entwicklungsgedankens entfaltet. Grundzüge einer historisch-vergleichenden Erkenntnislehre. Soziale Weisheit der Idee des Organischen. Rechts-philosophische Grundlegung der Goetheschen Humanitätslehre.

Verlag Kampmann & Schnabel, Prien

JETZT REIHENWEISE INS SCHAUFENSTER

Z

Georg Brandes: Hellas einst und jetzt
G.-Z. 0.90 × Schlüsselzahl des B.-V.
40% u. 11/10 45% u. 55/50 50% u. 105/100.

Z

Elena Gottschalk, Verlag, Berlin W 30

ZUM GRIECHISCH-ITALIENISCHEN KONFLIKT

Ludw. Hoffstetter, Verlag in Halle/S.
Abt.: Historisch-Politischer Verlag, Leipzig.

Z Ende dieses Monats erscheint:

Die kommende Kultur Europas

Ihre Begründung aus einem neuen Zahlprinzip
Von Dr. B. Geilen

Privatdozent an der Universität Münster.

Broschiert Grz.: 0,50/0,30. Partie: 7/8.

Die Idee des „Werdens“ wird hier in der Tiefe modernen Zahlendenkens und durch das ihr angemessene charakteristische Symbol anschaulich verkörpert.

Idee und Symbol des Werdens werden nun zum Ausgangspunkt einer kommenden, großen europäischen Kultur germanischen Charakters, die sich, wie in der Schrift gezeigt wird, als höchste Blüte und als kommende krönende Vollendung der modernen europäischen Geistesentwicklung aus diesem Urprinzip mit organischer Notwendigkeit und Geseßlichkeit entwickeln wird. Den Abschluß der Schrift bildet der Nachweis, wie sich die leitenden Ideen der kommenden Hochkultur in großen, machtvollen Symbolen durch eine neue monumentale Baukunst von gotischem Gepräge verkörpern werden, womit das Grundproblem der kommenden deutschen Kunst im Prinzip gelöst ist.

Den Spenglerischen Ausführungen über den vermeintlich unabwehrbaren Verfall der abendländischen Kultur wird so der wirkliche wahre Sachverhalt durch positiven Aufbau des Neuen in einleuchtendster Weise gegenübergestellt.

Die Schrift ist ein Sammelruf an alle, die trotz der dunklen Gegenwart sich den Glauben bewahrt haben, daß der deutsche Gedanke in den bevorstehenden entscheidenden Kämpfen um den Grundcharakter der kommenden europäischen Kultur seine sieghafte, richtung- und zielweisende Kraft bewahren wird.

Die Erhöhung der Schlüsselzahl ermöglicht uns die Festsetzung

Niedrigerer Grundpreise

Ein Verzeichnis unserer neuen Grundpreise ist im Druck und geht unseren Geschäftsfreunden demnächst zu.

Stuttgart, 19. Sept. 1923 J. Engelhorn's Nachf.

Eisenbahn- und Polizei-Fachliteratur

Vorzugs-Angebot

Beder: Der Eisenbahnbetriebsdienst. Teil I	Gz. 2.50
— — Teil II	Gz. 0.80
— Die Elektrizität im Eisenbahn-Betrieb	Gz. 1.50
Hartenberg: 100 Fragen u. Antworten über die Schleifer-, Westinghouse-, Knorr- und Kunze-Knorr-Bremse	Gz. 1.—
Heumann: Die Speisewasser-Vorwärmer-Anlagen für Lokomotiven	Gz. 0.50
Koch: Der Anfertigungs- und Beförderungs-Dienst	Gz. 3.—
Modrzej: Der Eisenbahn-Werkstättenbeamte	Gz. 3.—

Der praktische Lokomotivbeamte — 5 Teile:

Teil I. Heumann: Die Lokomotive	Gz. 3.—
„ II. Bode-Fischer: Die Luftbremsen	Gz. 3.—
„ III. Bode: Die Steuerungen	Gz. 2.50
„ IV. Bode: Modellatlas	Gz. 3.—
„ V. Grube: Prüfungsbuch	Gz. 2.50

Die Kunze-Knorr-Bremse	Gz. 1.—
Fahrdienst-Vorschriften (F. V.)	Gz. 2.—
Eisenbahn-Signalsbuch	Gz. 0.60
Eisenbahn-Bau- u. Betriebsordnung	Gz. 0.90
Friedendorff: Einführung in Strafgesetzbuch und Strafprozeßordnung	Gz. 2.50
Pandel: Leitfaden für den Unterricht und den praktischen Dienst der Exekutivpolizeibeamten	Gz. 0.50
Schneidert: Einführung in die Kriminaltechnik	Gz. 3.—
Partie 13/12: Rabatt 35%	

Schlüsselzahl des B.-V. Ausland: Grundzahl = Schweizer Franken.

Achtung! Bei vorhergehender Einsendung des Betrages liefere ich mit 40% ohne Berechnung von Porto- u. Verpackungsspesen zur Schlz. des Zahlungstages.

Verlag Albert Raud, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 28
Postcheckkonto Berlin 28509.

REICHSDRUCKEREI · ABT. VERLAG

REICHSDRUCKE

SCHLÜSSELZAHL

4 000 000

25. September 1923

BERLIN SW 68 · ORANIENSTRASSE 91

Soeben erscheint

Ⓢ Handbuch der Radiologie IV, 1

herausgegeben von Prof. Dr. E. Marx,

Kanalstrahlen

von Dr. phil. Wilhelm Wien
o. ö. Prof. a. d. Univ. München.

Zweite, vollständig neu bearbeitete Auflage.

Preis geheftet 10.—, gebunden 12.—

Die in dem 4. Band der 1. Auflage zusammengefassten Monographien erscheinen in der 2. Auflage in einzelnen Bänden, um so die Anschaffung des Werkes zu erleichtern. Der 2. und 3. Teil dieses Bandes mit den Arbeiten von Hagenbach, Richardson und Marx befindet sich unter der Presse.

Wir bitten, Fortsetzungslisten auszulegen und ausdrücklich zur Fortsetzung zu bestellen.

Sämtliche Physiker, Röntgenologen, physikalischen Institute u. die physikalisch-technischen Laboratorien sind Interessenten.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig

Das neue Preisverzeichnis in Grundzahlen der hauptsächlichsten Werke meines Verlages ist soeben ausgegeben worden, das ich zu verlangen bitte.

Die bisherigen *Auslandspreise* in Schweizer Franken bleiben unverändert bestehen; sie werden nach der Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins (veröffentlicht Bbl. vom 5. Sept.) in dem Verhältnis

Grundzahl 1. — Schweizer Franken 1.25

und nach dem übrigen Auslande gemäss Tabelle II der Bekanntmachung umgerechnet.

Leipzig, 20. September 1923

ALFRED KRÖNER VERLAG

Soeben erschienen:

Bauordnung für die Stadt Potsdam vom 16. Juni 1923

nebst den einschlägigen Polizeiverordnungen und der Ortsfassung zur Verhütung der Verunstaltung des Stadtbildes

Gr.-8°. 95 Seiten.

Preis geh. 0.60, Schlz. d. B.-B.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin SW 68, d. 10. Sept. 1923

A. W. Hayn's Erben

Wir erhöhen unsere Schlüsselzahl auf:

20 000 000

Heidelberg, 20. Sept.

Carl Winter's Univ.-Bh.

Helwingsche Verlagsbuchh. in Hannover.

In der ersten Oktoberwoche gelangt nach den vorliegenden Bestellungen zur Versendung:

Keck-Hotopp, Vorträge über Elastizitätslehre.

Band 2. 3., völlig umgearbeitete Aufl. 1924.

Etwa 500 Seiten gr. 8°

mit vielen Abbildungen.

Preis geh. 7.—, in Hlwd. 9.—

× Schlz. d. B.-V.

Barauslieferung mit 30% bzw. 35% in Leipzig und Hannover. Bedingt mit Grundzahlberechnung und Abrechnung zur Schlz. des Zahlungstages. Wir bitten um rege Verwendung für die seit langer Zeit erwartete neue Bearbeitung. Das Keck-Hotoppsche Werk liegt nun in fünf Bänden wieder vollständig vor.

Soeben ist erschienen:

Die Barberina und die Lichtenau

im Lichte

der geschichtlichen Wahrheit

Von

Prof. Dr. **Hans Rania**

8°. Geh. 36 Seiten.

Preis 0.60, Schlz. des B.-B.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin SW 68, Anf. Sept. 1923

A. W. Hayn's Erben

Soeben erscheint

Blatt 2

von

„Die Lebenden“ Flugblätter

Herausgeber: Ludwig Kunz

Mit Beiträgen von:

Moritz Heimann, Wilhelm Lehmann, Alfred

Wolfenstein, Willi Wolf-

radt und einer Originalgraphik

von Gerhard Marcks.

(Bauhaus Weimar)

Ⓢ G.-Z. 0.25

(Rabatte siehe Bestellzettel)

Elena Gottschalk, Verlag,

Berlin W 30

Soeben erschienen:

Die Geseze betr. den Handel mit unedlen und edlen Metallen usw.

vom 11. Juni 1923

Herausgegeben u. mit Erläuterungen versehen

von

Dr. **Hans Schneidert** u. **Krim.-Komm. S. Geißel**

Preis geh. Gz. 1.—, Schlz. d. B.-B.

Der Beweis durch Fingerabdrücke

in juristischer und technischer Beziehung

Leitfaden der gerichtlichen Daktyloskopie

Von

Dr. **Hans Schneidert**

Leiter des Erkennungsdienstes beim Polizei-Präs. Berlin.

Preis geh. Gz. 2.50, Schlz. d. B.-B.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW 68, im September 1923.

A. W. Hayn's Erben.

Angebotene Bücher.

Industriebuchdrg. Paul Linde in Berlin-Zehlendorf:

Zeitschr. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bd. 1—80 (1877—1918). Halbleinen.

Monatsschrift f. Geburtshilfe und Gynaekologie. Bd. 1—12 (1895—1900). Hlwd.

Jahreskurse f. ärztl. Fortbildung. Jg. 1—9 (1910—1918), Jg. 1—4 in Hlwd., Jg. 5—9 in Heften.

Verhandlgn. d. Vereins z. Beförderung d. Gewerbefleißes. Jg. 1896—1901. Halbleder gebdn.

Luegers Lexikon. 10 Bde. Halbleder geb.

Richter, Lexikon d. Kohlenstoffverbind. 2 Bde. u. 3 Suppl.-Bde. (1900—1905). Halbleder geb.

Humboldt, Kosmos. 1845. 4 Bde in Halbleder geb. (Cotta.)

Verhandlgn. d. dtshn. Gesellsch. f. Chirurgie. 7.—10. Kongress (1878—1881). 12.—42. Kongress (1883—1913). Halbleinen geb.

Chemische Zeitschrift. Jg. 1901—1904. Halbleinen.

Journal f. Gasbeleuchtung. Jahrg. 1909. Halbleinen.

Chemikerzeitung (Cöthen). Jahrg. 1898—1902. Halbleinen. Dazu Chem. Repertorium 1899—1902.

Merck, E., Jahresbericht. Bd. 24—27, 29 u. Gen.-Reg. zu Bd. 1/25.

Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. 4 Bde. 3. Aufl.

Wilhelm Opetz in Leipzig:

Rembrandt-Bibel. Numerierte Vorzugs-Ausg. Pergamentbd. Neu.

Kaiser Wilhelm, Ereignisse u. Gestalten. Numer. Vorzugs-Ausg. Pergamentband. Neu.

A. Ziemsen Verlag, Wittenberg, Bez. Halle:

Gegen Gebot abzugeben:

STUDIO, Architektur-Zeitschrift.

Bd. 1 u. 2 im I. Orig.-Einb.

„ 3—15 i. Orig.-Einband

„ 17—37 „ „

„ 39—41 „ „

„ 43 „ „

ferner 8 Sondernummern.

Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock:

Landw. Versuchsstationen. Bd. 1—100. Geb. Kpft. Mögl. teleg. beziff. Gebote mögl. in Auslandwahrung.

Vieweg in Quedlinburg:

Balzac, Mädchen m. d. Goldaugen. Insel. Nr. 429. Orig.-Schweinslederband.

Langenscheidts poln. Unterr.-Bfr.

Heinrichshofen in Magdeburg:

Rein, Handbuch d. Pädagogik. 10 Bde. m. Reg.-Bd. Hfz. Tadellos

Carl R. Moeckels Nachf., Zwickau:
Methode Toussaint-L., Französ.
Thieme, engl.-dtshs. Wörterbuch.
2 Bde. Hl.
Cromer, Aegypten. 2 Bde. L.
Krauss, Streifzüge im Reiche d.
Frauensönheit. L.
Dahns Werke. 1. Serie. 8 Bde. L.
— do. 2. Serie. 8 Bde. Halbl.
Brehms Tierleb. 13 Bde. 4. A. L.
— do. 4 Bde. 3. Aufl. L.
Helmolts Weltgesch. 9 Bde. L.
Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde.
14. A. 1894. Hfz. (m. Gebr.-Sp.).
Bach, Handb. d. Zahnersatzkunde.
3 Bde. L. (1918.)
— do. d. op. Zahnbehandlg. 2 Bde.
L. (1920.)

Marie Kewitsch, Guttstadt, Ostpr.:
Biblia sacra. 1733. Leder.
Peinl. Halssgerichts-Ordn. 1735.
Handbuch d. Geschichte u. Erd-
beschreib. Preussens, v. Bacsko.
1784.
Lynkeus, das Individuum u. d.
Bewertung menschl. Existenzen
Hensel, Makrobiotik.
Carpenter, wenn die Menschen
reif zur Liebe werden.
Hart, H. u. J., das Buch d. Liebe.
Prachtband.
Weitbrecht, religiöse Lyrik. III.
Elzevirausgaben. Leder.
Preisgebote direkt erbeten.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.
in Leipzig:
Andrees allg. Handatlas.
Baist, arab. Hauchlaute i. Span.
Bilz, Naturheilverfahren. 2 Bde.
— do. Engl., ungar., griech. u.
slav. Sprachen.
Bismarck, Gedanken u. Erinn. III.
Friedjung, Imperialismus.
Graphiker d. Geg. Bd. I, V, VI.
Halbjahrsverzeichnis d. i. deutsch.
Buchh. erschien. Bücher etc.
1916, 1917, 1918, II; 1920, I.
Holtei, 300 Briefe aus 2 Jahrh.
Keyserling, Reisetagebuch.
Mohr-Staehelin, Handb. d. inner.
Medizin. II.
Pollitzer, chem. Affinitäten.
Preuss, Handelsarchiv. Jg. 1865,
1867, 1868, 1869, 1870.
Sommerfeld, Atombau.
Velh. & Klas., klein. Handatlas
Volbehr, gibt es Kunstgesetze?

Karl H. Müller in Leipzig, Bau-
hofstrasse 4:
Angebote direkt erbeten.
*Fliegende Blätter. Jahrg. I u. ff.
Geb. od. br.
*Muther, Malerei.
*Jahrbuch d. drahtlosen Telegra-
phie. Bd. 15 u. 16.
*Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde.

Helbing & Lichtenhahn in Basel:
*Schöttgen, Messias.
*Zwinglis Werke, hrsg. v. Schu-
ler u. Schulthess.
*Arnold, Elektrotechnik. Bd. III.
*Diels, Vorsokratiker.
*Meyer, Gesch. d. Altertums.
*Meyers grosses Konvers.-Lexik.
*Bianchi, Differentialgeometrie.
*Kunststoffe. (Kompl. Reihe.)
*Koeppen, d. Religion d. Buddha.
*Geogr.-statist. Lex. d. Schweiz.
*Zeitschr. f. Schweizer Recht.
I. Reihe, Bd. 1 u. 19.
*Meisterwerke d. Holzschneide-
kunst. Jg. 2—5, 11/12.
*Bing, Formenschatz.
*Wappenrolle von Zürich.
*Kunst f. Alle. 26. Jahrg.
*Ideler, Lehrb. d. Chronologie.
*— Zeitrechnung d. Chinesen.
*— Sage u. Geschichte.
*Kandinski, üb. d. Geistige in d.
Kunst.
*Rohrbeck, Taktik.
*Thayser, Formen d. Angriffs.
*Carlyle, political thoughts in the
M.-A.
*Ritschl, Rechtfertigg. u. Versöhn.
*Konwiczka, Stereoskopie u. ste-
reoskop. Apparate.
*Kiesewetter, Gesch. d. neueren
Okkultismus.
*Scheuchzer, itinera alpina. 1. Bd.
*Andreä, Briefe aus d. Schweiz.
Göttingen Ende 1700.
*König, Spuren i. Sande.
*Das Kloster. (Scheible.) Vollst.
od. einzeln.
*Italien. Sammlung v. ca. 2000 An-
sichten. (Schumann.)
*Ideler, math. u. technol. Chrono-
logie.
*— Untersuchn. üb. Sternnamen.
*Christ, ob dem Kernwald. 1. A.
*Heermann, mechan. u. physikal-
techn. Untersuchungen.
*Benedikt-Ulzer, Analyse d. Fette
u. Wachsarten

Alfred Lorentz in Leipzig:
Erman, ägypt. Grammatik.
Harnack, Dogmengesch. 4. A.
3 Bde.
Steindorff, kopt. Grammatik.
Alle Schriften v. L. Blanc, — Ch.
Fourier, — Meslier, — R. Owen,
— P. J. Proudhon, — F. Ques-
nay, — Saint-Simon, — Simonde
de Sismondi.
Friedländer, Poussin.
Fuhrmann, Aufg. a. d. anal. Mech.
George, Teppich d. Lebens. 1. A.
Junker, Grdr. d. frz. Liter. 7. A.
Körting, Grdr. d. engl. Lit. 5. A.
Peters, der Arzt. (Monogr. z. Kul-
turg.)

Heinrichshofen in Magdeburg:
Schliemann, Ilion.
Brehm. 4. Aufl. Bd. 2. Hfz.
— do. Volksausg. Bd. 2. Kunsthfz.
Shakespeare. Bd. 4. Meyer. Grün
Lwd.

Oskar Müller in Köln:
Rabenhorst, Kryptogamenflora.
Ullmann, Encyklopädie. Vollst.
— do. Bd. 7—10.
Meyers Konv.-Lex. Bd. 23/24.
Landolt-Börnstein, Tabellen.
Richter, Lexikon d. Kohlenstoff-
verbindungen.
Zeitschriften-Serien u. grössere
Werke aus d. Gebiete der Che-
mie, Medizin u. Naturwissensch.

G. D. Baedeker in Essen:
Schultze-Naumburg, Kulturarbeit.
Bd. II. IV. VI. X.
Ranke, deutsche, — französ., —
engl. Geschichte, — Geschichte
d. osmanischen Reiches.

Libreria Lippmann in Lugano:
Monogr. z. Weltgesch. II.
Blaue Bücher: Michelangelo, —
Bilder aus Italien.
Wolzogen, Erzketzer.
Schurig, Sonderling.
Marbot, Memoiren.
Borghese-Barzini, Paris—Peking.

Max Niemeyer Verlag, Halle, S.:
Kühl, Mörike.
Arnold Funk Buchh. in Zürich:
Marden, der Prinzipal. Geb.
Taine, Reise in Italien. 2 Bde. Gb.
Velhagen & Klasings Monatshefte.
37. Jahrg. Heft 12.
Ponson du Terrail, le lion de Ve-
nise Marino Marinelli.

Gsellius in Berlin W. 8:
*Bancroft, George, History of the
United States from the discovery
of the American continent.

Richard Kühn Nachf. in Leipzig,
Brüderstrasse 22:
*Ullmann, Enzyklopädie d. techn.
Chemie. Bd. 5. 7. 8. 10.

Julius Baedeker in Düsseldorf:
*Knackfuss, Monogr. 6. 16. 41. 45.
58. 61. 67. 75. 76. 77. 78. 79. 84.
85. 87. 89. 90. 91. 95. 96.

*Fuchs, Karikatur d. europ. Völ-
ker. 2 Bde.
*— Sittengeschichte.
*— Weltkrieg.

*Velh. Monatshefte Dezemb. 1922,
1913/14. 3. 1914/15. 1. 4—12.
1915—20 kplt.

*Brehms Tierleben.
*Flieg. Blätter-Kalender 1922.
*Thieme-Becker, Künstler-Lexik.
*Lübke, Altertum.
*Kautsch, Backofen.

*Börger, Grabdenkmäler.
*Pinder, Würzburger Grabplastik.
*Kunstdenkm. v. Hessen-Nassau.
*Bartsch, Peintre-graveur.

*Zais, churfürstl. Manuf. Höchst.
*Hoffmann, Frankenthal.
*Falke, Porzellanfiguren.
*Katal. d. Slg. Paul Jourdan.

*— einer Slg. vorwieg. süddtschr.
Porzellane.
*Meyers Lexikon. 24 Bde.
*Ostwald, gr. Männer.

A. Francke A.-G. in Bern:
*Archiv u. Atlas d. normalen und
pathol. Anatomie in typ. Rönt-
genbildern. Bd. 9.
*Dernburg, das bürgerl. Recht d.
Dt. Reiches. Bd. 5.
*Festschrift z. Gründ. Berns 1891.
*Künstlermonogr. Bd. 75. Vischer
u. Kraft.
*Muret-Sanders, Hand- u. Schul-
ausgabe.
*Steffen, Bestimmung d. Roheit.

A.-B. Lundequistska Bokhandeln
in Uppsala:
Villiger, periphere Innervation.
Mehrfach.

Müller & Rühle in Darmstadt:
*Vogel-Album. Bd. 1—4. (Braun
& Schneider.)
Preisangebote direkt erbeten.

Dietz & Maxerath in Kolberg:
III. Gesch. d. Weltkr. Union. Bd.
7 u. 8. Geb.
Velh. & Kl. Heft 11. 1923.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Oriental. Lit.-Ztg. Bd. 1/7, 21/25.
*Wirtsch. u. Statistik. Jg. 1, 1921.
*Reichsgesetzblatt 1921/22.

*Pr. Gesetzsamm. 1806/09, 1917.
*Flora. Allg. Bot. Ztg. Bd. 34, 39,
52, 53, 56—58, 60, 61, 63, 64, 66.
*Annal. d. Hydrogr. 9, 16, 17, 19,
20, 23, Beih. z. 25, 26, 33.

*Centralbl. f. Anthrop. Bd. 7, 8.
*Geogr. Jahrb. Bd. 10 II, 13, 18 ff.
*Mitteil. d. phil.-math. Ges. Els-
Lothr. Bd. 1, 2.

*— v. Forschungsreis. u. Gelehr.
a. d. dtshn. Schutzgeb.
*Geolog. Magazine. Bd. 29—33, a.
def.

*Ztschr. f. Schulges.-Pfl. 8—13.
*Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 4. 22.
*Ber. d. dtshn. Bot. Ges. Bd. 9 a.
def.; 20, 21, 27.

*Centralbl. f. Bakteriologie. 15 a. def.
*Chem. Industr. 1—10 a. def.; 19,
20, 42, 43.
*Dt. Arch. f. klin. Med. 113—124.

*Münch. med. Wochschr. 1890. Gb.
*Geogr. Zeitschr. Bd. 22 H. 6, a.
kplt.

Lincke'sche Leihbibl. in Leipzig:
Staub, Kommentar.
Courths-M., — Dumas. Mengen.
Zola, Zusammenbruch.

Dickens, — Shakespeare, — Lyt-
ton, — Scott, — Milton, —
Thackeray, — Byron. Engl.
Ausg.

Alexander Bartz in Ulm:
Meyer. 6. A. Bd. 24—27. Hfz.
Kürschners T.-Konv.-L. Part., bill.
Schaefer, der Krieg. Bd. III.

Kriegschr. d. Daheim. I.
Kuhne, Heilwissenschaft.

J. Emmering in Amsterdam:
Thesaurus linguae lat. (Teubner.)
Zeitschr. f. Aesthetik u. allgem.
Kunstwissenschaft. (Enke.)

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Abt. Zeitschriften.
 Abhandlgn., Bresl. philol. 1—46.
 Beitr., Bonner, z. Anglistik. H. 16.
 — z. Gesch. d. roman. Spr. u. Lit.
 Kplt.
 Dissertationes phil. Halenses. 1/24.
 Echo, Literarisches. Jg. 2.
 Fauna u. Flora d. Golfes v. Neapel. 1—34.
 Frauenarzt. Jg. 11 u. 12.
 Jahrbuch d. Chemie. 1—28.
 — d. schiffbautechn. Ges. 1—6,
 14, 22, 23.
 Jahrbücher, Zoolog. 1—44 u. einzelne Reihen.
 Rivista di patologia vegetale. Vol. 1 ff.
 Vierteljahrsschr. f. prakt. Heilkde. 1—8 (Jg. 1—3).
 Zeitschr., Byzantin. Bd. 18 u. kplt.
 —, Feuerwehrtechnische. Jg. 1/10.
 — f. Gynaekologie. 1—8 u. 13.
 —, Meteorologische. Jg. 25.
 Zoological record 1865—1901.
 Auch alle and. wissensch. Zeitschr. in Einzelbdn., Reihen u. kplt. Expl. ständig gesucht.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 Angebote in festen Preisen, keine Grundzahlen:

(R) Goethe, Weimar. A. Abt. II.
 (R) Fischer, Oedem.
 (R) Wachter, Bestiarum.
 (R) Dralle, Glasfabrikation.
 (R) Valentin, Fabrik v. Motor.
 (R) Ullmann, Chemie. X—XII.
 (R) Troschel, Holzkonservierung.
 (R) Ahrens, Gelehrten-Anektd. II.
 (R) Diels, Alcaei voto. 1820.
 (R) Döderlein, Operationslehre.
 (R) Bo-Yin-Ra, Werke.
 (R) Wood, Concentration.
 (R) Ghose, Thoughts.
 (R) Ramacharaka, Yogi philos.
 (R) Bhagavad-Gita. Alles.
 (R) Steingliesser, Geschlechtsleb.
 (R) Schuster, Physik in 33 Jahr
 (R) Knobloch, Schaltgs.-Buch
 (R) Heermann, mech.-phys. Untersuchgn.
 (R) Kantstudien. XV.
 (R) Hugo, die Elenden. 1863.
 (W) Liszt, Völkerrecht.
 (W) Ullmann, Enzyklopädie. Bd. IX. Origbd.
 (W) Wegener, Thermodynamik.

Max Ziegert in Frankfurt a. M.:
 *Alles die gräfl. Familie Buquoy Betr.
 *Joël, Seele u. Welt.
 *Jaroslaw, Geschäft u. Ideal.
 *Ansichten von u. Werke über Triest, — Hamburg, — Oberlahnstein, — Olmütz.
 *Alles betr. Schinderhannes und sonstige Räuberbanden.
 *Franziskanerorden, — Franz v. Assisi. Alles.
 *Land- u. Forstwirtschaft, Gartenbau. Alles bis 1850.

Hirschwaldsche Buchh. Abt. Antiquariat in Berlin:
 Nachfolgend verzeichnete medizin. u. naturwiss. Zeitschriften suchen wir zu kaufen od. zu tausch.
 Annalen, Mathemat. Bd. 76 u. 79.
 Arbeiten a. d. Gesundheitsamt. Bd. 17. 25. 29. 32.
 Arbeiten, Psycholog. 1—6.
 Virchows Archiv. Alle Suppl.-Bde.
 Archiv f. Augenheilk. Bd. 1/8. 14.
 Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 19, 69, 94 u. 97/98, 114 u. Register 1—10.
 Archiv f. Dermatologie. Bd. 73, 25 Ergänzungsbd. 1889, 1891, ferner Bd. 98, 110.
 Archiv f. Gynäk. Bd. 36, 37, 38, 42, 43, 113, 114.
 Archiv f. Hygiene. Kplt.
 Archiv f. Laryngol. Bd. 5, 6, 7, 8, 10, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20.
 Archiv f. Ophthalmol. (Graefe.) 1—7, 8, 9—50, 73, 77—88, 51—56, 59, 60, 62—71, 75, 76.
 Archives de Parasitologie. Kplt.
 Pflügers Archiv. Kplt. im Originaldruck ferner Bd. 2—4, 9, 11, 13—21, 23—27, 30—33, 38—42, 43—56, 60—63, 65, 145, 155, 156, ferner 13—27, 29—33, 44—56, 60—63, 65, 79—158.
 Archiv f. Psychiatrie. Bd. 61.
 Archiv f. Tierheilkde. Bd. 38, 47.
 Archiv f. Sexualforsch. I, 1.
 Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft 1918.
 Brugsch, Ergebnisse d. ges. Medizin. Bd. 1, 2, 3, 4.
 Brauers Beiträge z. Klinik d. Tuberkul. Bd. 9.
 Bruns' Beiträge. I.
 Berliner medizin. Zentralzeitung. Jahrg. 1—3.
 Drudes Annalen. Bd. 61 Heft 7.
 Ellenberger-Schütz, Jahresber. u. Veterinärmed. Bd. 5, 13, 14, 21, 22, 36.
 Ergebnisse der Hygiene. Kplt.
 Ergebnisse d. Chirurgie u. Orthopädie. Bd. 1—4.
 Ergebnisse der inn. Medizin. Bd. 1—11.
 Eulenburgs Realencyklopäd. Alle Ergänzungsbände.
 Folia haematologica. Jg. 1915 ff.
 Fortschritte a. d. Gebiete d. Röntgenstr. Bd. 1—11, 13, 15—17, ferner 5—8, 26 u. Ergänzungsbde. 6, 16, 25.
 Jahrbücher f. wissensch. Botanik. Bd. 1—3.
 Malays Jahresberichte. Bd. 1 u. 2, 18, 21.
 Kraus u. Brugsch, spezielle Pathologie u. Therapie inn. Krkhtn. Bd. II, Teil 1—2. Bd. V, ferner Lfg. 204—212 u. 339—340.
 Krehl-Marchand, Handb. d. allg. Pathologie. Bd. 1.
 Mitteil. d. Zentralver. deutscher Zahnärzte. Jahrg. 1860.

Hirschwaldsche Buchh. Abt. Antiquariat in Berlin ferner:
 Monatsschr. f. Geburtskde. Bd. 15, 16, 27, 28.
 Naturwissenschaften. Jahrg. 1915, 1916, 1918—1922, ferner 1920 Heft 1 u. Heft 5, 1922 Heft 3.
 Revue et archives suisses d'odontologie (Genf). Bd. 1 (1887)—4 (1890).
 Rundschau, Naturw. Bd. 9.
 Verhandlgn. d. dtschn. Gesellsch. f. Chirurg. Bd. 6, 8, 11, 21—23, 31, 32.
 Verhandlgn. d. Röntgenges. II—IV u. VI.
 Vierteljahrsschr. f. ger. Medizin 1873, 1874, 1908, ferner Bd. 37.
 Vierteljahrsschr., Schweizer, für Zahnheilkde. Bd. 1—12.
 Weiss, Jahresbericht. I—XI.
 Wiedemann, Annalen d. Physik. Bd. 1, 2 Beibl., ferner Band 42, Heft 17/18.
 Klin. Wochenschrift (Berliner) 1871, 1917, 1922, ferner 1912 Heft 20, 1921 Heft 30, 1922 Heft 1—4 (mehrere Expl.).
 Zeitschr., Biochem. 83, 85, 106, 107, 110.
 Zeitschr. f. angew. Chemie. Kplt.
 Zeitschr. f. Elektroch. u. angew. phys. Chemie. Kplt.
 Zeitschr. f. Gynäkol. XV—XXX.
 Ztschr. f. Krebsforsch. Bd. 1, 2, 17.
 Zeitschr. f. klin. Mediz. Bd. 59, 63.
 Ztschr. f. Untersuchg. d. Nahrsg. u. Genussm. Bd. 2, 4, 5—12.
 Zeitschr., Physikal., 1916—20, ferner Bd. 20 Heft 20, Bd. 23 H. 17.
 Zeitschr. f. allg. Physiol. Kplt.
 Zeitschriften, Sämtl. physiolog. Centralbl., Chemisches. Kplt.
 Centralbl., Internat., f. Laryngol. Bd. 2—5 u. 9.
 Ztschr. f. Ethnologie. 1—3, 12—14.
 Ztschr. f. physiol. Chemie (Hoppe-Seyler).
 Archiv f. Anatomie, Physiolog. u. wissenschaftl. Medizin. Jg. 1843, 1861, ferner 1900 Heft 1/2 (Anatom. Abteilung).
 Ergebnisse d. Anatomie u. Entwicklungsgesch. (Merkel u. Bonnet). Bd. 1 u. 3.
 Ergebnisse d. allg. Pathol. u. patholog. Anatomie d. Menschen u. d. Tiere. Jahrg. 1.
 Ergebn. d. Physiologie. Bd. 1 u. 6.
Ed. Fabricius in Glückstadt:
 Amman, Jost, Wapp.- u. Stammb. — Stände u. Handwerker.
L. & A. Brecher in Brünn:
 Gogols Werke.
 Vogel, aus Goethes röm. Tagen.
 Schembera, Boskowitz.
 Mendelssohn-Barth., Reisebr. I/II.
 Muther, Malerei.
 Brünn, Ansichten.
R. Lamm in Leipzig, Bülowstr. 6:
 Hearn, Japan ein Deutgsversuch.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Centralbl. f. Physiolog. Bd. 14. Auch def.
 *Chem. Industrie. Bd. 20 u. 29 (a. def.), 42 ff.
 *Petroleum-Ztschr. 1—8 (a. def.).
 *Pflügers Archiv f. d. ges. Physiol. Bd. 54—59, 146 u. ff.
 *Photogr. Rundsch. u. Mittlgn. 1916 (a. def.), 1918, 1920—22.
 *Arch. f. Ohrenhklde. Bd. 11, 14, 33 II.

Max Niemeyer Verlag, Halle, S.:
 Schipper, engl. Metrik.
 Kaluza, engl. Metrik.

Julius Kittls Nachf., Mähr-Ostrau:
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. Säugetiere. II. Halbleder.
 *— do. 4. Aufl. Bd. 1. Niedere Tiere. Leinen.
 *— do. Volksausgabe. Bd. 1. Ln.
 *Buschan, Sitten d. Völker. Bd. 4. Halbleinen.
 *Kraemer, 19. Jahrh. Bd. 4. Hldr.
 *Luegers Lexikon. Bd. 2. Halbleder. 2. Aufl.
 *Meyers Lexikon. 5. Aufl. Bd. 1. Halbleder.
 *— do. 6. Aufl. Bd. 1. Halbleder.
 *— kleines Konv.-Lex. Neueste Aufl. Bd. 6 u. 7. Halbled.
 *Fuchs, Sittengesch. Hauptbände 1, 2, 3. Leinen.
 *Lasker, Philos. d. Unvollendbar.
 *Streissler, kaufmänn. Organisat.
 *Velh. & Klasing's Monatsh. 1923 Heft 5 Januar.
 *Kisch, E. H., das Geschlechtsleben d. Weibes in physiolog., patholog. u. hygien. Beziehung. Urban & Schwarzenberg, 1917.
 *Seuf-Katalog 1923.
 *Brehms Tierleben. 13 Bde. Bd. 4, 5. Halbleinen.
 Angebote direkt mit Preisangabe erbeten.

Max Trill in Brünn, Glacis 19:
 *Brockhaus, Handb. d. Wissens. I, II, III. Bd. In mehrf. Anz.
 *Himmel — Erde — Mensch. In 3 Bdn. Geb. In mehrf. Anz.
 Angebote direkt erbeten.

Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H. & Co., Komm.-Ges. in Leipzig, Buchhändlerhaus:
 de Bury, Philobiblon.
 Goethe, Gespräche. Ges.-Ausg. v. Biedermann. 1909—11.
 Maspero, Egypte. 1912.
 Meier-Graefe, Ed. Manet. 1912. (Piper.)
 Mothes, Baukunst d. M.-A. in Italien. Tl. 2. 1882.
 Schmidt, Lessing, Gesch. s. Lebens. 3. A. 1910.
 Schuette, Goethe-National-Museum zu Weimar. Gr. A. 1910.
 Walch, Anthologie des poètes frç., contemp. 1866—1906. 3 Bde.
 Wllamowitz-Moellendorf, Reden u. Vorträge. 3. A.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Steiner, Gesch. v. Seligenstadt. 1820.
 *Lesage, hink. Teufel, v. Flake.
 *Reggio, Pugna pugnorum. Venezia 1844.
 *Friedländer, Meisterwerke der Brügger Ausstellg. 1902.
 *Lemperz, Köln. Katalog 74: Kulturgesch. Abt. Q: Ritterwesen. Abt. R: Nobele Passionen.
 *Matthaei, Händel Ottos II. 1881.
 *Grillparzers Werke. Ausg. Bong, — Hesse & Becker, — Bibl. Inst.
 *Seeck, Untergang. 12 Bde.
 *Diemer, kl. Beitr. z. ält. dt. Spr. 1851/87. (Wiener Sitzungsber. Bd. 6. 7. 11. 18. 27. 28. 47. 48. 52. 55.)
 *Wyzewa, Maitres italiens d'autrefois. Ecoles du nord. 1907.
 *Kniep, die Mora des Schuldners. 1871. Auch II apart.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Milkau, Zentralkatal. u. Titel-drucke. 1898.
 Heiland, Lutherdrucke d. Erkanger U.-B.
 Bauch, Gesch. d. Leipz. Frühhumanismus. 1899.
 Festschr. z. 500jähr. Geburtstag v. J. Gutenberg, hg. v. O. Hartwig. 1900.
 Falk, Beitr. z. Rekonstruktion d. alt. Bibliotheca Fuldensis. 1901.
 Briefe an Desid. Erasm. v. Rotterdam, hrsg. v. J. Förstemann u. O. Günther. 1904.
 Hortschansky, Bibliogr. d. Bibliotheks- u. Buchwesens. Jg. I, V. 1904, 08.
 Voulliéme, Verz. d. in d. Berlin. Bibl. vorh. Inkunabeln. 1906.
 Vogel u. Gardthausen, d. griech. Schreiber d. M.-A. u. d. Renaiss. 1909.
 Kögel, d. Photographie histor. Dokumente. 1914.
 Voulliéme, d. Inkunabeln d. Kgl. Bibliothek etc. 1914.
 Taschenb., Geneal., d. Ritter- u. Adelsgeschl. II/IV, VI. 1877/81.
 Jahrbuch d. preuss. Kunstsng. Bd. 22. 1901.
 — do. Bd. 28. 1907.
 Schema d. Realkataloges d. U.-B. Halle. 1889.
 Heyer, 3. Nachlese z. Wellers dt. Ztgn.
 Heuser, Beitr. z. Gesch. d. U.-B. Giessen. 1891.
 Hohegger, üb. d. Entstehung u. Bedeut. d. d. Blockbücher. 1891.
 Burger, Druckerregist. z. Hains Rep. 1891.
 Roth, d. Mainzer Buchdr.-Familie Schöffler. 1892.
 Horn, die Disputationen u. Promot. a. d. dt. Univ. 1893.
 Steinschneider, d. arab. Uebersetzgn. a. d. Griechischen. 1893.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig** ferner:
 Bahlmann, Jesuitendramen d. niederrhein. Ordensprovinz. 1895.
 Heiberg, Beitr. z. Gesch. Gg. Val-las u. s. Biblioth. 1896.
 Meier, Heiner. v. Ligerz, Bibliohekar v. Einsiedeln. 1896.
 Falk, d. ehemal. Dombibliothek z. Mainz. 1897.
 Steinschneider, Vorlesgn. üb. d. Kunde hebr. Hss. 1897.
 Jordan, Gesch. Böhmens. 2 Bde. 1844/45.
 Kaindl, die Huzulen. 1894.
 Thomas, Avitae russorum atque Meclenburg. etc. Fol. Rostock 1717.
 Eiselt, Gesch.-Lit. d. Insektenkde. 1836.
 Cellini, mit Lithogr. v. Slevogt.
 Sachs-Villatte, franz.-dtschs. u. dt.-franz. Wörterbuch. 2 Bde.
 Pfohl, franz. Wörterbuch. 2 Tle. in 1 Bde. 1919.
 Tieck, L., Don Quixote. 4 vol. Bln. 1799/1804.
 Müntz, Histoire de l'art pendant la Renaissance. Paris 1888/90.
 Zentralblatt f. Bibliotheksw. Jg. 1—19 (1882).
 Stralsund, Totalans. d. befest. Stadt u. d. Hafens. Kupferst. J. Staud del. (Merian fec. 1652.) Roy. qu. 4°.
 Heine, Buch d. Lieder. Illustr. Luxusausg.
 Heine, span. Romanzen. Ausg. C. 1921.
 Heine, versch. Werke. Lux.-Ausg.
 Bode, vorderasiat. Knüpftteppiche. 1901.
 Katalog, Illustr., d. Ausst. orient. Teppiche 1891 u. Erg.-Bd. 1907.
 Tafelwerk über orient. Teppiche d. Münch. Mohammed. Ausstell. 1911.
- A. Ackermanns Nachf., München, Maximilianstr. 2:**
 *Münsterberg, japan. Kunstgesch. 3 Bde.
 *Cooper, Lederstrumpf, m. Illustr. v. Slevogt.
 *Goethes Werke. Bd. 36. 40. Halbleder od. br. (Cotta, Jubil.-A.)
 *Schäfer, florent. Bildnis.
 *Holz, Daphnislieder. 1. Folge.
 *Frhr. v. Stein, Tagebuch. (Histor. Zeitschr. Bd. 60. Münch. 1888.)
 *Fournier, Geheimpolizei a. d. Wiener Kongress.
 *Schubart v. Kleefeld, gesamm. Werke.
 *Cooper, Lederstrumpf. 4 Bde. (Hesse & Becker.)
- H. Rosenberg in Berlin W. 9:**
 *Kerk, Br., Handb. d. ges. Tonwarenindustrie.
Oskar Müller in Köln:
 Bachs Werke, hrsg. von d. Bach-Gesellschaft.
- Buchhdlg. Josef Opriessnig Nachf. M. Opelt in Wien VII:**
 *Dehio, dt. Kunstdenkmäler: Südwestdtschl. u. Nordwestdtschl.
 *Taylor, Stimmbildung.
 *Bartsch, Schwammerl. Vorkr.-A.
 *Marx, Kapital. 3 Bde. Vorkr.-A.
 *Ullstein, Weltg. Lmbd. u. Hfz
 *Doré-Bibel. Israelit. Ausg.
 *Born Judas. 6 Bde.
 *Graetz, Gesch. d. Juden. Grosse Ausg. 11 Bde.
 *Münsterberg, japan. Kunstgesch.
 *Nietzsches Werke. Gr. A. 19 Bde.
 *Buchbinderkunst. Alles.
 *Gurlitt, Gesch. d. Barocks. 3 Bde.
 *Muther, Malerei. 3 Bde.
 *Guglia, Wien.
 *Schellings Werke.
 *Francé, Leben d. Pflanze. 8 Bde.
 *Suess, Antlitz d. Erde. III, 1, event. kplt.
 *Forel, sex. Frage Friedensausg.
 *Pastor, Päpste. I. III. IV, 2.
 *Viennensia. Stets.
 *Goethes Werke. Sophienausg.
- W. & G. Foyle, Ltd. in London W.C. 2, 121-125, Charing Cross Road:**
 Werner, R. M., Lyrik u. Lyriker. Leipzig 1890.
 Klein, Felix, Elementarmathematik v. höh. Standpunkte. 2 Bde. Leipzig, Teubner, 1914.
 Tropfke, Joh., Geschichte d. Elementarmathematik in systemat. Darstellung. 2 Bde. 1903. Lpzg., Veit & Co.
 Weber, W., Lehrb. der Algebra. 2 Bde. Braunschwg. 1896.
 Netto, E., Vorlesungen über Algebra. 2 Bde. Leipzig 1900.
 Weber u. Wellstein, Encyklop. d. Elementarmathematik. Leipzig, Teubner, 1903. 3 Bde.
 Biermann, O., Elemente d. höher. Mathematik. Leipzig 1895.
 Cantor, Vorlesgn. üb. Gesch. der Mathematik. 4 Bde. Lpzg. 1907.
 Hankel, W., zur Geschichte der Mathematik im Altertum u. Mittelalter. Leipzig 1874.
 Manhusin, Ludwig, Grundzüge d. antiken u. modernen Algebra. Leipzig 1878.
 Paul (Carl), die Schokoladen- u. Zuckerwarenfabrikation.
 Schröder (Paul), die phönizische Sprache. Halle 1869.
 Brummer, Vitae Vergilian. (Teubner, Leipzig 1912.)
 Gummi-Zeitung. I. 21 Bde. u. Bd. 23. 25. 26. 28. 29. 30. 32.
 Choulant (L.), graph. Inkunabeln. (Leipzig) 1858.
- Struppe & Winckler, Berlin W. 35:**
 *Gierke, Privatrecht. I.
 *Lehmann, A.-G.
 *Jhering, Geist d. R. R.
 *Hellwig, Lehrbuch d. Z.P.R.
- Frommannsche Buchh. in Jena:**
 Braune, topograph.-anatom. Atlas.
 Buchner, das Neueste v. Gestern.
 Davis-Rühl, erkl. Beschreibg. d. Landformen.
 Escherich, d. Kind in d. Kunst.
 Eucken, Lebensführg. gr. Männer.
 Froest, niederl. Agrarverfassung.
 Fuchs-Kind, Weiberherrschaft. 3 B.
 Geldner, Rigveda. (Tüb. 1875.)
 Henle, Hdb. d. system. Anatomie d. Menschen.
 Heyse-Lyon, dtische Grammatik od. Lehrb. d. dtischen Sprache.
 Hildebrandt, Handbuch d. Anatomie d. Menschen.
 Kohler, Lehrb. d. Konkursrechts.
 Krauss, Leben Jesu nach jüd. Qu.
 Lewandowsky, Hdb. d. Neurolog.
 Lhotzky, aus gottsuchender Zeit.
 Ludwig, Goethe. 3 Bde.
 Luschka, Anatomie d. Menschen.
 Männer, Niederländer als Nation.
 Marbe, Fortschritt d. Psychol. u. ihre Anwendg.
 Meyer, physikal. Handatlas.
 Ploss-Bartels, das Weib.
 du Prel, Kants Vorlesgn. üb. Psychologie.
 Quaritsch, Compendium d. europ. Völkerrechts.
 Rescher, Osk., Geschichte. u. Anekdoten aus Quajubis Nawadis u. Schirwanis Nafhat-el-Jemen.
 Schurtz, Völkerkunde.
 Seuffert, dtische Konkursrecht. v. d. Steinen, unter d. Naturvölkern Zentralbrasilien.
- Gesellschaft f. christl. Kunst G. m. b. H. in München, Lothstr. 1:**
 *Gold. Klass.-Bibl. Alle Bände ausser Goethe, Grillparzer, Kleist, Körner, Rückert, Schiller, Stifter, Uhland, Wieland.
 *Kummer, Literaturg. d. 19. Jh.
 *Bartels, Handb. d. dt. Literatur.
 *Bulthaupt, Dramat. d. Schausp.
 *Meyer, Joh., aus d. dt. Literatur. 3 Bde.
 *— Einf. in die Literatur. 3 Bde.
 *Hebbels sämtl. Werke, v. Werner. 12 Bde.
 *Ebner-Eschenb., Werke. Bd. 1/6. Alles geb. — (Angeb. gefl. direkt.)
- Cammermeyers Bogh., Kristiania:**
 *Lunge-Köhler, Steinkohlenteer. Angebote direkt.
- J. G. Sydy's Buchh. in St. Pölten:**
 *Bazali, Preisermittlgn. v. Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbauten.
 *Groner, aus grauer Vorzeit.
 *Nemethy, Formularien f. d. ausser-reitige Verfahren.
 *Osthof-Scheck, Kostenberechngn. v. Ing.-Bauten.
 *Pastor, Geschichte d. Päpste. Bd. 1, 2, 4/1, 5.
- J. Frank's Buchh. in Würzburg:**
 Angebote direkt.
 *Helmolts Weltgeschichte.
 *Cooper-Slevogt, Lederstrumpf.

Vieweg in Quedlinburg:
Spengler, Unterg. d. Abendlandes.
Langenscheidt, engl. Unterr.-Bf. f.
Bilder u. Bücher vom Harz.

Wilhelm Opetz in Leipzig:
Carlyle, Friedrich der Grosse.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
*Exlibris. Alles.
*Buchkunst. Alles.
*Typographie. Alles.
*Ostasien. Alles.
*Dtsche. Literatur u. illustr. Bü-
cher d. 18. u. 19. Jahrh.
*Porzellan. Alles (illustriert).
*Inseldrucke. Frühe Ausgaben.
*Drugulindrucke. Frühe Ausg.
*Pressen. Frühe Ausgaben.
*Doerbeck-Blätter.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Dehio, Hdb. d. Kunstdenkm. Bd.
1, 4, 5.
Dernburg, Pandekten. 7. A.
Windscheid, Pandekten. 9. A.
Theolog. Literaturztg. Jg. 43, 44.
Hegel, Wissensch. d. Logik.
— Naturphilosophie.
— Philosophie d. Geistes.
— Aesthetik. 3 Bde. u. e.
— Gesch. d. Philosophie.
— verm. Schriften.
— philosoph. Propädeutik.

Leonhard Tietz A.-G., Elberfeld:
*Domaszewski, Gesch. d. röm.
Kaiserzeit.
*Seitz, Grossschmetterlinge.

L. Fernau in Leipzig:
Zeitschr. f. Flugtechnik. Jg. XIII
Heft 22 bis Schluss.
— do. Jg. XIV Heft 1—4.
Telegraphen- u. Fernsprechtechn.
1923 Heft 1, 2, 5.
2 Photogr. Rundschau 1923 Nr. 7.
Milchwirtsch. Zentralblatt 1923
Nr. 4, 5, 6.

Wend. Steinhauser in Pilsen:
Lotthammer, A., Handbuch für
Odd-Fellows.
Brehms Tierleben. 4. A. 13 Bde.
Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde
Luxusausgaben.
Belletristik (Restposten).
Heber, Burg. u. Schlöss. Böhmens.

Willy Walter in Aschaffenburg:
Kunstdenkmäler Unterfr. H. III.
XVIII.
Reigen. I, 8, 9, 12. III, 8.
Schönheit. III 4 2mal, XIV 8, 11.
XV 3, XVI 1, XVII 7, 8.
Leben d. gottsel. Maria Anna.
Lindmayer, v. München.
V. dreif. Kloster.
Aschaffenburg, — Spessart. Alles.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
Retzlaff, Polizeischule, (Ca. 12—
15 Expl.) Zahle hohen Preis!

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:
*Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.
*Herders Konv.-Lex. 11 Bde.
*Illustr. Gesch. d. Weltkrieges.
Bd. 1, 3, 4.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Credner, Elemente d. Geologie.
Frick, physik. Technik.
Hoppé, elektr. Licht- u. Kraftanl.
Müller, analyt. Chemie.
Nernst, theoret. Chemie.
Nernst-Sch., math. Naturwiss.
Richter, Kohlenstoffverbindgn.
Stephani, Species Hepaticarum.
Stöckhardt, Schule d. Chemie.
Tschirch, Atl. d. Pharmakognosie.
Valier, Weltuntergang.
Davis-B., Physiogeographie.
Euler, Briefe üb. Physik.
Grimshaw, isometr. Skizzen.
Heumann-K., Anl. z. Experiment.
Hofmann, Lehrb. d. Zoochemie.
Lersch, Hydrochemie.
Muenster, Pferdezucht.
Oertel, Teigwaren-Fabrikation.
Riecke, Lehrb. d. Physik
Zernecke, Leitf. f. Aquar.freunde.
Fürst, der Arzt.
Nütting u. D., Krankenpflege.
Volhard, Brightsche Nierenkr.
Ratzel, Anthropogeographie.
Schallmayer, Lebensl. d. Völker.
Westergaard, Mortalität.
Springers Kunstgeschichte.
Thesaurus ling. lat.
Mon. Germ. hist. Kplt. u. einzeln.
Vogt, europ. Völkerbund. Tl. 1.
1808.

Meiche, Sagenbuch.
Birlinger, Volkstüml. a. Schwab.
— aus Schwaben. Sagen etc.
Weiss, Weltgeschichte.
Weltgesch. in Charakterbildern.
Wietersheim, Völkerwanderung.
Bandt, hess. Urkundenbuch.
Bernheim, mittelalt. Zeitanschn.
— hist. Methode.
Bresslau, Urkundenlehre.
Drechsler, Chronologie.
Erben, Schmitz, Redlich, Urkdn.-
Lehre. Tl. 1.
Ersch, Lit. d. Geschichte.
Hefner, herald. Musterbuch.
Heyer v. Rosenfeld, Staatswappen.
Kneschke, Adelslexikon. 1859/70.
Lorenz, Genealogie.
— Geschichtsquellen.
Lasch, Erwachen d. hist. Kritik.
Delbrück, Kriegskunst. Kplt. u.
Bd. 2—3.
Grimms Märchen. Gr. Ausg.
Fenarius, Strategie u. Eisenbahn.
Ewald, Segelwesen.
Boelcke, Kriegsvermessungen.
Blau, deutsche Landsknechte.
Wilhelmine v. Bayreuth, Memoir.
Ullmann, Enzyklopädie.
Ullsteins Weltgeschichte.

Buchh. u. Druckerei vorm. E. J. Brill in Leiden:

*Gruppe, Hdb. d. griech. Mythol.
Martin Breslau in Berlin W. 8:
*Saladin, Jehowas ges. Werke.
*Ulloa, Noticias . . . de America.
*Gracian, Criticon. — Reflexionen.
Span. od. dtsch.
*Pizarro, Eroberung Perus.

Buchh. d. Verlagsanstalt Tyrolia
G. m. b. H. in Brixen a/E.:
*Polko, E., musikal. Märchen.
Neue Ausgabe. 2 Bde. Brosch.
od. geb. Angeb. gefl. direkt.

Johs. Herrmann, Zwickau (Sa.):
Hartmann, J. L., Hdb. f. Seelsorge.
— Pastorale Evangelicum. Dtsch.
oder latein.

S. Steiner in Pressburg:
*Hegel, Vorlesungen üb. d. Philos.
d. Weltgeschichte. (Philos. Bibl.
Meiner.)

A. Schmittner in Fürth i. B.:
1 Aereboe, Beurteilung von Land-
gütern u. Grundstücken. Geb.

Bernard Quaritch Ltd in London
W. 11:

*Lehrs, Schongauer. (Graph. Ges.)
*Leske (N. G.), von dem Drehen
der Schafe u. d. Blasenbandwür-
mern im Gehirn derselben, als
die Ursache dieser Krankheit.
1780.

*Linde, Schachspiel d. 16. Jahrh.
1873.

*Loew, neue Beiträge z. Kenntnis
d. Dipteren. 7 Bde. Berlin 1853
—1862.

*— Beschreibgn. europ. Dipteren.
*Lorenz, Beiträge z. Kenntnis d.
ornitholog. Fauna d. Kaukasus.
1887.

*Loréntz, de veterum Tarentino-
rum rebus sacris. 1827 od. 38.

*Lotichius, Rerum Germanicarum
ll. 1646—50.

*Lucena, Repeticion de amores de
Axedrez. 1495.

*Luscinius, Evangelicae historiae.
1523 u. 1524.

*Maassen, Beiträge z. Schmetter-
lingskunde. 5 Teile. 1869.

*Madarász, Zeitschr. f. d. gesamte
Ornithologie. 4 Bde. 1884.

*Manasseh b. Israel, Piedra glo-
rioso o de la estatua de Nebu-
chadnesar. Amst. 5414. (1655.)

*Dialogue contra Marcion. Wet-
stein. 1674.

*Mateos, de la Caça. 1634.

*Mayer, Aegyptens Vorzeit und
Chronologie.

*Meier-Graefe (J.), Vincent van
Gogh. Billige Ausgabe.

*Hartzsch u. Schmidt, kartograph.
Denkmäler. 1903.

*Canzoniero Portugese Colocci-
Brancute. Ed. Molteni. 1880.

*— della Biblioteca Vaticano. Ed.
Monaci. 1875.

*Cancionero de Ajuda. Ed. Mi-
chaelis de Vasconcellos. 2 vol.
1904.

*Deutsche Südpolar-Exped. 1901
—1903. Bd. 2. Geographie und
Geologie. 1912.

*— Bd. 4. Meteorologie. Bd. 2. Ta-
bellen. 1913.

*— do. Bd. 9. Zoologie. Bd. I. 1908.

*— Atlas 2. Erdmagnetism. 1912.

Fritz Lehmkuhl in München:
Quellen u. Werke über Kultur,
Religionskult: China, — Japan,
— Indien, — Persien, — Baby-
lonien, — Assyri., — Aegypten,
— Arabien, — Judentum, —
Christent.

Retcliffe, Nena Sahib. 2 Bde.
Hausschatz d. Wissens. Bd. 1 u.
2. (Bölsche.)

Verlag Natur u. Kultur A.-G. in
München:

*Cathrein, Moraltheologie. I/II.

Weinhold & Matthias in Ludwigs-
hafen, Rhein:

Faust d. Papstes.
Diderot, Nonne.

Hirzel, Chemie.

L. Thelemanns Buchh., Weimar:

Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd.
— italien. Reise. Insel. Gr. A.
— Erstaussgaben.

Schillers Werke. 1812—15.
— Erstaussgaben.

Slevogt, Alles, bes. Wak-Wak, —
Cellini, — Cortez.

Meid, Alles, bes. Faust.
Privatdrucke, nur wertv. Bücher.

Klemm, Walther. Alles.
Venuswagen.

Balzac, dunkle Gesch. Müller.
Bierbaum, Pao. Luxus. Müller.
Chodowiecki. Alles.

Illustr. Luxusdrucke. Mögl. gut
gebunden.

Friedrich d. Grosse, ges. Werke.

B. Straubing in Borsdorf-Leipzig:
Georg, Maschinenbau.

Settegast, Gartenbau.
*Walde, prakt. Tischler.

Gsellius in Berlin W. 8:

Grimm, Rechtsaltertümer.
— Weistümer.

Reichsger.-Entsch. Bd. 50 ff. Auch
einz.

Fuhrmann, Bedeut. d. lokal. Nach-
richtenwesens.

Schweighofer, Preisbild. i. elektr.
Nachrichtenverkehr.

Steidle, Tarif u. Technik d. staatl.
Fernsprechwesens.

Grunzel, Syst. d. Verkehrspolitik.
Nibelungenlied. Alle illustr. Ausg.

Mülverstedt, Slg. v. Ehestift. und
Leibgedingsbrief.

Vita Deutsches Verlagshaus in
Berlin-Ch.:

v. Suttner, d. Kaiser von Europa.

E. Weise's Bh. in Dresden:

*Hoffmann, Hdb. d. Papierfabrik.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Arch. f. Papyrusforsch. Kplt. u. e.
Prospekte d. Marées-Ges. 1—3.

Strzygowski, Orient od. Rom. 1901.
Preusser, nordmesopotam. Bau-
denkm.

Bauformenbibliothek. Bd. 1, 4, 7.
Carl Emil Krug in Leipzig:
1 Münsterberg, chin. Kunstgesch.
1—2.

- »Litera« Akt.-Ges. in Darmstadt:
Annalen der Chemie. (Liebig.)
Annalen d. Physik (Poggendorff.)
American chemical Journal.
Monatshefte für Chemie. (Wien).
Journal für prakt. Chemie.
Journal of the chemical Society.
Pflügers Archiv für die gesamte
Physiologie.
Comptes-rendus de l'académie d.
Sciences.
Bulletin de la Société chimique
de Paris.
Berichte d. Deutschen Chemisch.
Gesellschaft.
Chemisches Centralblatt
Biochemische Zeitschrift.
Zeitschrift für analytische Chem.
*Beilstein, Handbuch der organ.
Chemie 3. Aufl.
*Friedländer, Fortschritte d. Teer-
farbenfabrikation.
*Gmelin-Kraut, Handbuch der an-
organischen Chemie.
*Chemiker-Zeitung. (Cöthen.)
*Zeitschrift für physikal. Chemie
Zeitschrift f. physiol. Chemie
Zeitschrift für Untersuchung der
Nahrungs- und Genussmittel.
*Zeitschrift für Elektrochemie.
*Musparrat, Handbuch der techn.
Chemie 4. Aufl.
Ullmann, Enzyklopädie der tech-
nischen Chemie.
Alle anderen deutschen und aus-
ländischen chemischen Zeitschr.
Direkte Angebote mit Angabe der
Preisforderungen erbeten!
- Dr. Trübenbach^s Verl., Chemnitz:**
Bücher, Bilder u. Zeitschriften a.
d. Gebiete der Geflügelzucht.
- Marzellus-Buchh. J. P. Bachem in
Köln (Rhein):**
*d'Achery, Spicilegium sive col-
lectio veterum aliquot scripto-
rum. 13 Bde. In 4°. Paris 1655
oder 31 Bde. Paris 1723.
*Acta sanctorum (Bollandisten).
Paris 1869 u. ff.
*Arendt, Leo der Grosse u. seine
Zeit. Mainz 1835.
*Assemani, Bibliotheca orientalis.
4 Bde. Rom 1719—28
*Grimm, deutsches Wörterbuch.
*Biblioth. d. Kirchenväter. Latein.
u. griech. Ausgabe.
*Sitzungsberichte d. Akad. d. Wis-
senschaften.
*Monumenta Germaniae. Alle Ab-
teilungen.
Angeb. in Grundpreis. direkt erb.
A. H. Steincke, Uelzen in Hann.:
*Enneccerus-Kipp-Wolff, bürgerl.
Recht. (Alle Bde. Geb. oder
brosch. Mögl. neue Aufl.
Angebote direkt erbeten.
- Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach:**
*Hubermann, Br., aus der Werk-
statt des Virtuosen.
Angebote direkt.
- G. E. Stechert & Co. in Leipzig:**
(Liebigs) Annalen d. Chemie. Bd.
379—94. 409.
Annales de chimie. I. Serie vol.
47. 48. 55. 56. 76. 79. 84—96.
Anzeiger, Anatom. Bd. 13.
Bach-Gesellschaft. Kompositionen.
40 Bde.
Bauschinger, Bahnbestimmung d.
Himmelskörper.
Berichte d. deutsch. physik. Ges.
1910/11.
Berichte, Stenogr., d. D. Reichs-
tages. Nur kplt.
Berliner, Targum Onkelos. 2 Bde.
1884.
Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.
1908.
Bertholet, bibl. Theol. d. A. T.
Bonn, Stabilisierung d. Mark.
Bousset, Religion d. Judentums.
Chrétien de Troyes, v. Förster.
4 Bde.
Christ, Verhalten d. Uterus-
Schleimhaut.
Darier, Grdr. d. Dermatologie.
Defert, Tafeln z. Berechn. recht-
winkl. Koordinaten. 2. A.
Doxogr. graeci, ed. Diels. 1879.
Elster, Prinzipien d. Literaturwis-
senschaft. II
Ergebnisse d. Südsee-Expedition
1908—10 (Bd. 1—8).
Gardthausen, Augustus u. s. Zeit.
Kplt.
Goethe, Wilhelm Meister. 1. Aufl.
1795.
Grisar, Luther. 3 Bde.
Hamann, Impressionismus in Le-
ben u. Kunst.
Heppe, Dogmatik d. ref. Kirche.
Hettner, deutsche Literatur im
18. Jahrh. 6. Aufl. 3 Bde.
Hinschius, kath. Kirchenr. 6 Bde.
Huber, ausgew. Schriften üb. So-
zialreform. 1894.
Jahrbuch, Morpholog., v. Gegen-
baur. Bd. 31.
Jahresbericht, Botan., v. Just.
Einzelne Bände.
Jahresbericht d. Deutsch. Mathe-
matiker-Vereinigung. X.
Johannsen, Erblichkeitslehre.
Kirchner, Blumen u. Insekten.
Kükenthal, Leitf. f. d. zool. Prak-
tikum. 4. A.
Kuntze, Revisio gener. plantar.
vascul. III, 2 apart.
Martin, Forsteinrichtung. 1910.
Maetzner, altfranzös. Lieder.
Müller, die wissenschaftl. Ver-
eine Deutschlands. 2 Bde.
Oppermann, Sterilit. d. Haustiere.
Panconcelli-Calzia, Einf. i. d. agw.
Phonetik. 1914.
Petzholdt, Bibliotheca bibliogra-
phica. 1866.
Pohl u. Pringsheim, lichtelektr.
Erscheinung.
Roth, Europ. Laubmoose.
Schade, altdeutsches Wtb. 1882.
Schmidt, K. E., Künstlerworte.
- G. E. Stechert & Co. in Leipzig
ferner:**
Schneider, Gustav Ad. Becques.
1914.
Schroers, kathol. Staatsauffassg.
Scientia. Kplt. (Bologna, Zani-
chelli.)
Selenka, Stud. üb. Entwicklg.-
gesch. d. Tiere.
Sitzungsberichte, d. Kgl. Akad. d.
Wiss. Wien: Math.-nat. Klasse.
Reg. zu Bd. 51—60.
Stadtmüller, d. neue Ordensrecht.
Stutz, Geist d. Codex juris canon.
Wagner, Grundlegung d. polit.
Oekonomie.
Willstätter, Untersuch. üb. Antho-
cyanin.
Windscheid, Pandekten. 3 Bde.
Geb. N. A.
Zeitschr., Elektrochem. Bd. 1—28.
Zeitschr. f. prakt. Geologie. Bd.
4—7. 9. 16—30.
Zeitschr. f. Psychologie. Bd. 6.
- Erwin Berger Verlag u. Kurfürst-
Buchh. in Berlin W. 62:**
Busch, humorist. Hausschatz.
Dralle, Glasindustrie.
Fackel (Kraus). Heft 1—90, auss.
Nr. 24, 56.
Freitag, verlorene Handschrift.
Heines Werke. (Tempel.) Grün
Ganzleinen. Bd. V, X. (Fried-
Ausg.)
Keyserling, Reisetagebuch eines
Philosophen.
Lotos, Jahrbuch f. Naturwissen-
schaft. Prag 1879—83, 1885—86,
1888—91.
Luegers Lex. d. ges. Technik.
Maier, Psychologie d. emotionalen
Denkens.
Schwestern Mendelssohn, Briefe.
Pharmakologie. Alles über alte u.
neue.
Paracelsusliteratur, alte u. neue
aller Art.
Scherr, Bildersaal d. Weltliterat.
Schumann, Clara u. Rob., Brief-
wechsel.
Chemisches Zentralblatt. Jahrg.
1911, 1914.
- Bonifacius-Druckerei, Abt. Sort.
in Paderborn; Fernruf 179:**
*4 Pastor, Geschichte d. Päpste.
Bd. 1—6. Brosch. od. geb.
*Lieder der Edda.
*Treitschke, Bilder aus d. dtshn.
Geschichte. 2 Bde.
*— dtsh. Gesch. i. 19. Jahrhundert.
5 Bde.
Angebote unmittelbar nach hier
durch die Post.
- F. Delbanco in Lüneburg:**
1 Rathenaus Werke. Ges.-Ausg.
1 Schmalenbach, Ztschr. f. han-
delsw. Forsch. Alle Jgge., a. e.
1 Stern, Arbitrage.
1 Nicklisch, Kartellbetrieb.
1 Deckert, Grdz. d. Hand.- u. Ver-
kehrsgeogr.
- A. Wiedemann G. m. b. H. in
Bremen:**
*Armand. Alles.
*Bartsch, Peintre-graveur.
*Bertuch, Bilderbuch. Mögl. kplt.
*Bippen, Gesch. d. St. Bremen.
*W. Busch-Album.
*Doornkat-K., Wtb. d. ostfries.
Sprache.
*Ernst Ludwig-Press. Alles.
*Fielding, Tom Jones. (Engl.)
*Goethes Werke. Ausg. I. Hand.
60 Bde.
*Gundolf, Goethe.
*Javanische Schattenspiele.
*Krafft-Ebing, Psych. sex.
*Kraemer, Mensch u. d. Erde.
*Lamprecht, deutsche Geschichte.
*Langensch. Unterr.-Br.: Englisch,
— Niederländisch, — Spanisch.
*Luegers Lex. d. ges. Technik.
*Reigen 1921, Nr. 12 apart.
*— 1922, Nr. 1, 2, 4, 11 apart.
*Schliessen, Graf v., ges. Schrif-
ten. I/II.
*Schnitzler, ges. Werke. II. Ser.
Bd. 5.
*v. Sporck, Gesch. d. Barockzeit
i. Böhmen.
*Studio. Bd. 62, Nr. 257/258.
*— Bd. 51, Nr. 211 u. 213.
*— Bd. 30, Nr. 130.
*Velh. & Kl. Alman. 1909, 1910,
1915 ff.
*Webster's dictionary. Kl. Ausg.
Ich suche mögl. komplette Se-
rien folgender Zeitschriften:
*Ganymed.
*Insel.
*Hyperion.
*Kunst f. Alle.
*Moderne Kunst.
*Marsyas.
*Pan.
- Atlantic Buchh., Berlin W. 30:**
*Menzel, Probedrucke u. Radier.
*— alles von ihm illustrierte.
*Cruikshank. do.
*Kopisch, Berlins u. Potsd. Urzeit.
*Dorow, Facsimile Handschriften.
*Taine, Reise i. d. Pyrenäen, ill.
v. Doré. Dtsch. od. franz.
*Balzac, Contes drolat, ill. v. Doré.
*Vicaire, Manuel.
*Dacier, Saint Aubin.
*Monceau, Saint Aubin.
*Rocheblave, Cochin.
*Portalis, Fragonard.
*E. T. A. Hoffmann. Ält. Ausg.
*Brentano. do.
*Goethe. Ausg. I. Hand.
*Goedeke.
*Meister d. Graphik: Piranesi.
*Shakespeare, Wke. Bondi. B. 2.
*— do. do. Bd. 6—10. Leder.
*Slevogt, Cellini. Lief. 1 apart.
*Walser, Theater.
*Walser-Busoni, Brautwahl.
Angebote direkt erbeten.
- C. Maaschs Buchh. in Pilsen:**
Junker, Grdr. d. franz. Literatur.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Wöhrl, Baldamus.
— e. dtshr. Handwerksbursch.
Stammtaf. d. Hauses Erbach. 1893.
Kerler, Gesch. d. Graf Helicnstein. 1840.
Vanotti, Gesch. d. Graf. v. Montfort u. Werdenberg. 1845.
Breitenbauch, Stammtaf. d. aussar-europ. Fürstehäuser. 1894.
Goethes W. Sophienausg. Naturwiss. Schriften. Olzf.
Nacht, 1001. (12 Bde.)
Loza, Lexikon d. i. Polen tätigen Architekten. Warschau 1917.
Monumenta medii aevi hist. res gestas Poloniae. Cracoviae 1876—1894.
Topelius, saml. skrifter. 25 Bde. 1899. 1905.
Nietzsche, Zarathustra. Vorkriegsausg. (Taschenausg.)
Lipmann, gynäkolog. Operationskursus. 1912.
Sauerlandt, deutsche Plastik d. M.-A. 1912.
Pinder, mittelalterl. Plastik Würzburgs. 1911.

J. Tašek in Prag:

Oldenberg, Rigveda. (Weidmann.)
Rosenthaler, org. Verbindungen.
Grote-H., orient. Teppiche.
Lunge-Berl, Untersuchungsmeth.
Beilstein, Chemie. IV/V.
Lion, Textilbranchen.
Schmidt, pharm. Chemie. II 2.
Anthropophyteia, soweit erlaubt.
Knackfuss. 13, 42, 48, 71, 79, 89, 91, 94, 95.
Broum, Autotypie.
Blavatsky, Geheimlehre.
Akt im Exlibris.
Jahrb. d. drahtl. Telegr.
Katz, Patentrecht.
Lüroth, num. Rechnen.
Metzger, Schaufensterkonstr.
Nesper, drahtlose Telegr.
Maercker, Spiritusfabr.
Nernst, theor. Chemie.
Metall u. Erz 1920.
Martens, Materialkunde.
Michael, Pilzfreund.
Zeitschrift f. Bücherfreunde.
Joseph, Haut- u. Geschlechtskrkh.
Georgievics, Gespinnstfasern.
Camerer, Wasserkraftmaschinen.
Dralle, Glasfabrikation.
Starke, Elektrizitätslehre.
Libra, Astrologie.
Hillebrandt, Analyse.
Lipmann, Seminar.
Pfanhauser, Metallniedersch.
Universum.

Otto Plath in Stargard, Pomm.:
Meyers Konvers.-Lex. 6. Aufl.
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. revid. Auflage.

Fuchs, Sittengeschichte.
Fuchs, Karikatur.
Fuchs, erotische Kunst.
Springer, Kunstgeschichte.
Von allem auch Einzelbände.

R. Jaschke in London W.C. 2, 26 High Street:

Hammer-Purgstall, schöne Redekünste.
Hansing, Construction of Pianof.
Harnack, Karoling. u. byz. Reich.
Hartmann, Wanderungen durch Philosophie.
Haxthausen, Agrar-Verfass. 1829.
Heberdey, altattische Porosskulpt.
Hemsius, de tragoediae constitut.
Henriquez, Regula ord. Cisterciensis.
Hirsch, Jahrbücher unter Heinrich II. Bd. II.
Bonnell, Anfänge d. Caroling. Hauses.
Hirt, indogerman. Akzent.
Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst.
Index libr. prohibit., letzter.
Irische Texte. Bd. I.
Jahrb. f. wissensch. Botanik 1895—1912.
Prokesch-Osten, Gesch. d. Abfalls d. Griechen.
Gierke, Johannes (Althusius).
Jokl, Studien z. albanes. Etym.
Jus graeco-romanum, ed. Zachariae a L.

Karny, Insektenkörper u. Terminologie.

Kaufmann, französ. Bankwesen.
Klinsch, Ornamentik.
Knackfuss. 94: Giorgione.
Knorr, neugefundene Sigillate.
Festschrift d. Altertums-Sammlg. in Stuttgart. 1912.

Knorr, Ristissen.
Kohle u. Erz 1916—1921.

Konrad v. Würzburg, goldene Schmiede.

Korzon, (Historia Starozytna.
Kranich, Ascetik bei Basilius.

Deutsche Kunst u. Dekoration 1897—1916 od. einz. Bände.

Kunst (Bruckmann) 1900—1916 oder einzelne Bände.

Theolog. Rundschau 1914—1917.

Kayser, Spektroskopie. Bd. 6.
Zittel, Palaeontolog. Abt. I. 1921.

Engler u. Prantl, Pflanzenfamil. 23 Bde. Geb.

Reichs-Arbeitsblatt. N. F. Jg. I. Okt. 1920—Dez. 1921.

Zeitschr. f. anorgan. Chemie. Bd. 103 ff.

H. Zeidner, Buchh. in Kronstadt:
Carmen Sylva. Sämtliches.

Das rumän. Bojaren- u. Bauernhaus.

Posener, Völkerr. u. internal. R.
Sombart, moderner Kapitalismus.

Fourrier, Gesellschaftsordnung.
Helfferich, Weltkrieg.

Vogt, Weltgeschichte.
Meerwarth, Einl. i. d. Wirtsch.-Statistik.

Burckhardt, Gesch. d. Renaiss. in Italien.

Oskar Böhme in Bitterfeld:

*Ricken, Blätterpilze. 2 Bde.
*Sorauer, Atlas d. Pflanzenkrkh.

Buchh. Deutscher Schulverein u. Ges. in Wien VIII:

Hedinger, aus den Bergen von d. Sprachgrenze Südtirols.

Bernhard Sander in Innsbruck:
1 Oesterr. Botan. Zeitschrift von Weitsbein. Jahrg. 1904, 05, 06.

Tobias Dannheimer in Kempten:
Kemmerich, Prophezeign. d. A.

Kataloge

Libreria Lippmann, Lugano.

Antiqu.-Kataloge (auch ältere) in einfacher Anzahl, bes. über:

Geschichte, Philosophie, Kunst, Geographie, Reisen, Holzschnitte und Kupferstiche usw.

erbeten.

Antiquariats-Kataloge über

Geschichte; allg. deutsche, österr., slavische, bes. tschechische Wirtschafts- und Kulturgeschichte in zweifacher Anzahl sofort nach Erscheinen erbittet

F. Topič Sort., Prag II., Národní tř. 11.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Wir erbitten zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Velhagen und Klasing's Volksbücher

57 Das Landhaus

65 Gerhart Hauptmann

151 Hamburg

Land und Leute, Band 6

Bayerns Hochland und

München.

Nach dem 18. Dezember d. J. eingehende Exemplare müssen wir von der Rücknahme ausschließen.

Bielefeld und Leipzig,
den 18. September 1923.

Velhagen & Klasing.

Stellenangebote

Berlin.

Großes Verlagshaus braucht zum 1. Oktober bzw. früher mehrere Gehilfen für

Auslieferung und Kontenführung

jüngere Herren, die in Berlin ansässig sind, ähnliche Pösten bereits mit Erfolg bekleidet haben und rückhaltlos empfohlen werden, wollen Gesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen richten u. $\text{H} 1792$ an die Gesch.-St. d. B.-V.

Stellengesuche.

Als fleissigen Mitarbeiter

können wir arbeitsfrohen, jungen Kollegen, 20 Jahre alt, Sekundarstufe, der am 1. III. cr. bei uns angelernt hatte, bestens empfehlen.

Besonders allen, die Wert auf bescheidenes u. doch sicheres Wesen, kulturelle Berufsauffassung, tadellosen Charakter und gute Erscheinung legen.

Antritt könnte am 1. X. oder später erfolgen.

A. Grüneberger & Co.

Nachf.

Geschwister Rösch,

Oels i. Schl.

Berlin.

Junger Buchhändler mit reichen Erfahrung., gründlichen Literaturkenntnissen, buchhändlerisch und kaufmännisch ausgebild., guter Propagandist, engl., franz., span. und ital. Sprachkenntnisse, langjährige Tätigkeit in nur ersten Unternehmen, sucht zum 1. Okt. Wirkungskreis in einer **Exportbuchhandlung Gr.-Berlins** oder **Verlagsunternehmen.**

Erste Referenzen. Firmen, die einen tüchtigen und gewissenhaften Mitarbeiter suchen, werden um Mitteilung gebeten u. Nr. 1790 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Erfahrener

Kolportage

Buchhändler geht nach Nord-

Amerika.

Verleger, die an einer Geschäftsverbindung dort Interesse haben, wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

G. Umbreit & Co., Stuttgart

Postfach 117.

Erklärung.

Die unterzeichneten Buchhandlungen zahlen ihre Bezüge durch die VUG durch Postnachnahme oder direkt am Tage nach Empfang der Sendung oder Rechnung zur Schlüsselzahl des Lieferungstages.

Alle anderen Zahlungsarten lehnen sie ab, insbesondere Grundzahl mal Schlüsselzahl des Zahlungstages.

Detmold, den 19. Sept. 1923.

E. Hammann.

Hermann Knöner (Hinrichs'sche Hofbuchhandlung).

Meyersche Hofbuch. Staercke. E. Schenks Buchh. A. Lutwe.

Zahlungen zum Schlüssel des Zahlungstages lehnen wir ab.

Lieferungen erbitten wir zu festen Preisen (zahlbar binnen 3 Tagen nach Empfang) oder Postnachnahme (ev. Zahlung durch VUG).

In Streitfällen werden wir uns auf diese Anzeige berufen.

Hamburg, 10. 9. 1923.

Conrad Kloß.

Weitbrecht & Mariffall.

An den Verlag!

Wir lehnen jede Berechnung in Grundzahlen, zahlbar mit Schlüsselzahl des Zahlungstages, ab. Wir begleichen unsere Bezüge entweder durch VUG, durch Nachnahme mit 2% Skonto (genaue Angabe des Inhalts, Nachnahmespesen zu Lasten des Lieferanten) oder innerhalb drei Tagen nach Empfang zur Schlüsselzahl des Lieferungstages. In Streitfällen werden wir uns auf dieses Inserat berufen.

Charlottenburg, 20. Sept. 1923.

**Fritz Bialonski
Bismarck-Buchhandlung
Charlottenburger West-Bh.
Erich Hellmann
Oskar Illing
Leibniz-Buchhandlung
Alfred Lindner's Nachf.
Wilhelm Mietzke
Musikhaus Päsold
Schiller-Buchhandlung
Carl Ulrich & Co.**

Alle der VUG nicht angeschlossenen Herren Verleger ersuchen wir bis auf weiteres nur noch direkt unter Nachnahme zu liefern (größere Beträge avisieren!), wobei wir 2% Skonto und Tragung der Nachnahmekosten durch den Verlag erwarten. Die Nachnahmen werden nur eingelöst, wenn sie mit Inhaltsangabe versehen sind.

Auf Lieferung in Rechnung auf Grund der „Richtlinien“ vom 14. August verzichten wir völlig. Ausgenommen sind nur die wenigen Bestellungen, welche mit dem Vermerk „ausnahmsweise zur Ansicht für die und die Bibliothek“ versehen sind und die wir mit sechswochentlichem Remissionsrecht zu liefern bitten.

Breslau, den 12. September 1923.

**O. B. Uderholz.
Bücher-Diele.
Evang. Buchhdlg.
Alfred Grabower.
J. Hainauer.
Hirt'sche Sort.-Buchh.
Roebner'sche Buchhdlg.
Maruschke & Berendt.
J. Max & Comp.**

**E. Morgenstern's Buchhdlg.
Friedr. Müller.
Müller & Seiffert.
M. Nessel.
Breuß & Jünger.
Briebatsch' Buchhdlg.
Schletter'sche Buchhdlg.
B. Schweizer Nachflgr.
B. Zimmer.**

An den Verlag!

Ich erkenne Rechnungen in Grundzahl, zahlbar mit Schlüsselzahl des Zahlungstages, nicht an, weil diese Berechnungsart fast einseitig die Geldentwertung auf das Sortiment abwälzt.

Ich begleiche Rechnungen entweder durch VUG oder durch Nachnahme mit 2% Skonto (Nachnahmegeb. zu Lasten des Verlegers) oder zahlbar innerhalb 3 Tagen nach Empfang zur Schlüsselzahl des Lieferungstages. Lieferungen mit anderer Berechnungsweise ich zurück und berufe mich in Streitfällen auf diese Erklärung.

Frankenstein in Schles., den 19. 9. 1923.

**E. Philipp's Buchhandlung
Josef Schubert.**

Neue Anzeigenaufträge

für das Börsenblatt sind stets an die
Expedition,

**Korrektur-Rücksendungen dagegen an die
Redaktion**

des Börsenblattes zu adressieren.

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachungen des Reichsbevollmächtigten der Außenhandelsniederstellen; der Geschäftsstelle des Börsenvereins und des Allgem. Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Vereins. S. 6739. — Reform-Programm. Von R. Schnabel. S. 6739. — Werbemittel. Von W. Severin. S. 6741. — Verling: Reinhold Gerling. S. 6741. — Bücherrenten. S. 6742. — Heft dem Buch! S. 6742. — Kleine Mitteilungen. S. 6742. — Sprechsaal. S. 6743. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuauflagen des deutschen Buchhandels. S. 6744. — Verzeichnis von Neuauflagen, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6744. — Anzeigen-Teil: S. 6745—6776.

A.-B. Gundequist'ska Bokh. 6770.	Buchh. d. V.-M. Trofka 6773.	Grüneberger & Co. 6775.	Koehlers Ant. in Le. 6771, 6773.	Musikhaus Päsold 6776.	Struppe & W. 6772.
Aachener Buchh.-Ver. 6745.	Commermeyers Bogh. 6772.	Stellius 6770, 6773.	Krüner Verl. 6769.	Rand 6768.	Sudu's Bh. 6772.
Ackermanns Nachf. in Mü. 6772.	Charlottenb. Westbuchh. 6776.	Sabbel & R. 6745.	Krug 6773.	Ressel 6776.	Tafel 6776.
Aderholz 6776.	Dannheimer 6776.	Hainauer 6776.	Lamm 6771.	Riemeyer in Halle 6770, 6771.	Theleman's Bh. 6773.
Alad. Verlagsges. in Le. 6769.	Delbanco 6774.	Hammann 6776.	Lehmkuhl 6773.	Opes, W., 6769, 6773.	Tietz H.-B. in Gbf. 6773.
Anthropos-Berl. 6746—6759, 6737, 6738.	Diey & M. 6770.	Hayn's Erben 6769 (3).	Leibniz-Buchh. 6776.	Oprecht's Nachf. 6772.	Topic 6776.
Arbeitsgemeinsch. v. Dt.-Westfalen 6745.	Dünmmlers Verl. 6745.	Seinrichshofen in Wag.-deburg 6769, 6770.	Linde'sche Verhbl. 6770.	Philipp's Bh. 6776.	Trill 6771.
Atlantic Buchh. 6774.	Einkaufsges. Löwen 6771.	Hellbing & L. 6770.	Lindner's Nachf. in Charl. 6776.	Plath 6776.	Trombitz & S. in Brln. 6745.
Baedeker in Düff. 6770.	Elsner 6745.	Hellmann in Charl. 6776.	Lippmann in Zug. 6770, 6775.	Breuß & J. 6776.	Trübensch's Verl. 6774.
Baedeker in Essen 6770.	Emmering 6770.	Helmwig'sche Verhbl. 6769.	Litara 6774.	Briebatsch's Bh. 6776.	Ulrich & Co. 6776.
Baer & Co. 6772.	Engelhorn's Nachf. 6768.	Herrmann in Jwid. 6773.	Lorenz, A., in Le. 6770, 6773 (2).	Quarits 6773.	Umbreit & Co. 6775.
Bary 6770.	Evana. Buchh. in Brsl. 6776.	Hierleman 6772, 6775.	Maasch's Bh. 6774.	Reichsdruckerei 6768.	Velhagen & Kl. 6745, 6775.
Berger in Brln. 6774.	Fabricsius 6771.	Hirshwald'sche Bh. 6771.	Maruschke & B. 6776.	Rosenberg in Brln. 6772.	Verl. Natur u. Kultur 6773.
Bialowski 6776.	Fernau 6773.	Hirt'sche Sortibh. 6776.	Marzellus-Buchh. 6774.	Sander 6775.	Vieweg in Quedi. 6769, 6773.
Bismarck-Buchh. 6776.	Fod G. m. b. H. 6771.	Hoffmeyer Verl. in Halle 6768.	Max & Comp. 6776.	Schillerbuchh. in Charl. 6776.	Wita 6773.
Bühne in Pitt. 6775.	Konle, W. & G. 6772.	Industriebuchh. Linde 6769.	Meyer, Edm., in Brln. 6773.	Schletter'sche Bh. 6776.	Wohwinkel, Gebr., 6745.
Bonifacius-Druck. 6774.	Kranke A.-G. in Bern 6770.	Kaschke 6775.	Meyer in Detm. 6776.	Schmittner 6773.	Walter in Hsch. 6773.
Brecher, L. & A. 6771.	Krant in Würzb. 6772.	Kampmann & Sohn. 6769—6767.	Mietzke 6776.	Schöningh, N., in Cdn. 6773.	Weinhold & M. 6773.
Breschauer 6773.	Kronmann in Jena 6772.	Kewitzsch 6770.	Moede's Nachf. 6770.	Schweizer Nachf. in Brsl. 6776.	Welle in Dr. 6773.
Brockhaus' Sort. 6770.	Kunz 6770.	Kirch 6745.	Morgenstern's Bh. 6776.	Stadt 6773.	Weitbrecht & M. 6776.
Bücher-Diele in Brsl. 6776.	Gesellsch. f. Christl. Kunst in Mü. 6772.	Kirch's Nachf. 6771.	Müller in Brsl. 6776.	Stechert 6773.	Wiedemann 6774.
Buchh. Dt. Schulverein 6776.	Gottschalk, Elena, 6768, 6769.	u. Kleinmann & B. 6774.	Müller in Köln 6770, 6772.	Steiner 6773.	Winter's H.-B. in Det.-deberg 6769.
Buchh. u. Druck. vorm. Brill 6773.	Gottschalk, P., 6770, 6771, 6776.	Kloß 6776.	Müller in Le. 6770.	Steinhäuser 6773.	Zeidler 6776.
	Grabower 6776.	Koebner'sche Bh. 6776.	Müller & R. 6770.	Stiller'sche Bh. in Hoft. 6769.	Ziegert 6771.
			Müller & S. 6776.	Straubing 6773.	Zimmer 6776.